



Mus 949

Burgdorf,

A l t.

L

Allegretto.

3

4

2

10

All e gu te Gas be kam o ben her von Gott,
kommt — — — — —

A musical score for voice and piano. The vocal line starts with a quarter note followed by an eighth note, then a half note, another half note, and so on. The piano accompaniment consists of eighth-note chords. The key signature is B major (two sharps), and the time signature is common time.

vom schönen blau en Himm el, vom schönen blau en Himm el her ab.

A continuation of the musical score. The vocal line begins with a quarter note followed by an eighth note, then a half note, and so on. The piano accompaniment consists of eighth-note chords. The key signature changes to A major (no sharps or flats).

Tenorstimme. L. Hoff.

K 1131/27
Gesangverein,
Burgdorf.

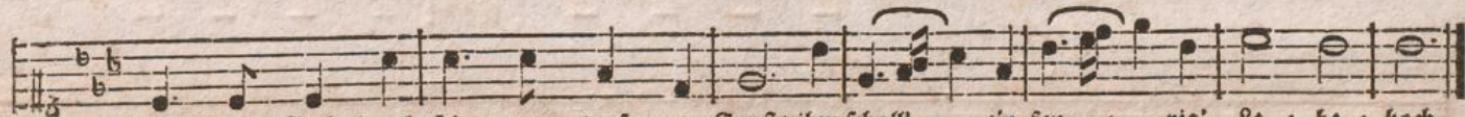
II.

Tempo di Marcia.

13



1. Ihm schall' ein feu s rig' Le s be s hoch! zer s bro s chen wur s de
2. Hoch eh s ren dieß Ver mächt s niß wir, und grei s fen zu dem
3. Sagt' nicht, daß er ein Deut s scher sey! ihn tress das Loos des
4. Hoch le s be je s der Deut s sche, hoch! hoch le s be der, der



Deutschlands Foch durch sei s ne tapf s re Haust; ihm schall' ein feu s rig' Le s be s hoch.
 Kriegs s pa s nier mit Herr s mann und mit Gott; hoch eh s ren dieß Ver mächt s niß wir.
 Esla s ve s ren; ihn tref s fe un s ser Spott! sagt nicht, daß er ein Deut s scher sey!
 kam s pfend noch, die Fah s ne in der Hand, für deut s sche Frey s heit sie s gend fällt!

III.

Moderato.

16

mezzo.

1. Groß und schön! o Ma-tur im Zu-bel-klei-de, dei-nes Schö-pfers Au-gen-
2. Heil uns! Heil, daß auch wir dein Ant-litz se-hen, daß in Thä-lern und auf
3. Wie so rein uns die Lüf-te rund um-spie-len, die in dum-pfen Stadt-ge-
4. Ath-met frey! Frey-heit ist kein Traum des Tho-ren, a-ber Wen'-ge sind er-
5. Ath-met mild! Lie-be we-hen Zephyrs Flü-gel, Lie-be haucht der Blu-men-
6. Groß und schön! o Ma-tur im Zu-bel-klei-de, dei-nes Schö-pfers Au-gen-



- wei-de, schö-ner See-len schö-nste Freu-de, o Ma-tur! — groß und schön!
 Hö-hen wir den gro-ßen Wink ver-stie-hen, o Ma-tur! — Heil uns, Heil!
 wüh-len ar-me Rei-che nim-mer füh-len! o Ma-tur! — wie so rein!
 koh-ren zu ver-stehn, wer ihr ge-schwo-ren. Ath-met frey, — ath-met frey!
 hü-gel, Lie-be blinkt der Wel-len-spie-gel. Ath-met mild, — ath-met mild!
 wei-de, schö-ner See-len schö-nste Freu-de, o Ma-tur! — groß und schön!

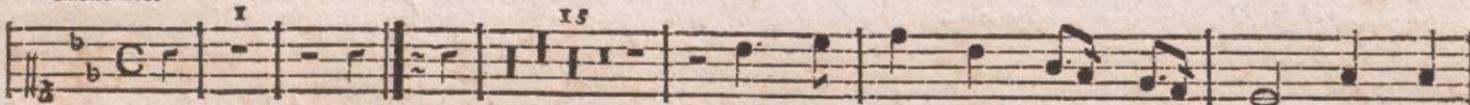
*Allegro.**I. Halbchor.**IV.**II. Halbchor.*

1. Kommt laßt uns fröh - lich sin - gen!
 2. Man braucht nicht viel zur Freu - de,
 3. Gott schuf uns hier zur Ar - beit,
 4. Laßt uns die Brü - der lie - ben,
 5. Es giebt noch wah - re Freun - de,
 6. Wir kön - nen, was wir wol - len,
 7. So blühn noch Le - bens-freu - den,
 8. Drumm laßt uns fröh - lich sin - gen!
- kommt laßt uns fröh - lich sin - gen!
 man braucht nicht viel zur Freu - de.
 Gott schuf uns hier zur Ar - beit.
 laßt uns die Brü - der lie - ben!
 es giebt noch wah - re Freun - de.
 wir kön - nen, was wir wol - len.
 es blühn noch Le - bens-freu - den.
 kommt laßt uns fröh - lich sin - gen!

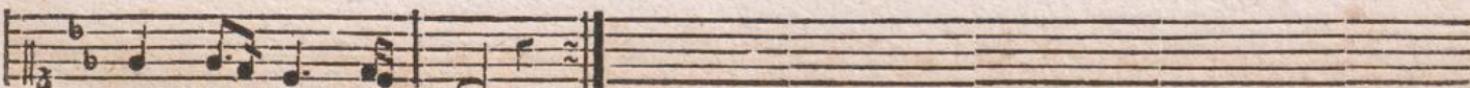
Tutti.

- Uns Jun - ge las - set sin - gen: der Herr schuf al - les gut, der
 Wir brauchen auch zur Freu - de, wie er, nur die Na - tur, wie
 O dankt fürs Glück der Ar - beit dem gro - ßen Ge - ber auch, dem
 Wir lie - ben euch, ihr Brü - der, und thun euch wohl wie er, und
 Hoch le - ben wah - re Freun - de, wie Gott sie mir be - wahrt, wie
 Ihr kön - net, was ihr wol - let, nur wollt und den - ket nach, nur
 O Gott! der Le - bens-freu - den sind un - be - schreiblich viel, sind
 Laßt dann wie heut uns sin - gen: der Herr schuf al - les gut, der
- Herr schuf al - les gut.
 er, nur die Na - tur.
 gro - ßen Ge - ber auch!
 thun euch wohl wie er.
 Gott sie mir be - wahrt!
 wollt und den - ket nach!
 un - be - schreiblich viel.
 Herr schuf al - les gut!

V.

Moderato.

1. Für dein Lie - ben Jah - re lang, trau - ter
2. Für die Treu - e Jah - re lang, treu - er
3. Für dein Ven - spiel Jah - re lang, wack - rer
4. Un - ser fen - ern - de Ge - sang, seg - ne
5. Lö - ne, hei - li - ger Ge - sang, Got - tes
6. Lö - ne, fei - ern - der Ge - sang, ihm der
7. Wer nach sol - chem Zie - le drang, stimm' in



Bru - der, ha - be Dank.
 Bru - der, ha - be Dank!
 Bru - der, ha - be Dank!
 drum dich le - bens - lang!
 Lohn und Mens - schen - dank!
 Gleich - ge - sinn - ten Dank!
 un - fern Bunde - ge - sang!

VI.

*Apicere.**Allegretto.*

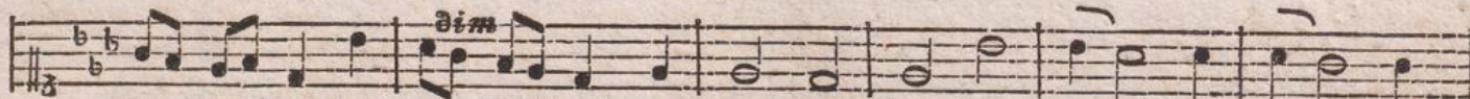
1. Der Wunsch, der ist in des Manns Ge - walt; nicht
2. Der Wunsch, der ist in des Manns Ge - walt: nie
3. Der Wunsch, der ist un - ser ins - ge - mein: mit
4. Der Wunsch, der ist in des Manns Ge - walt: ein
5. Der Wunsch, der ist in des Man - nes Hand: ver -
6. Der Wunsch, der ist in des Manns Ge - walt: der



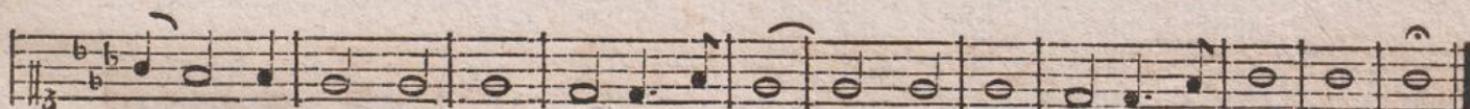
Glück und Eh - ren man - nig - falt, Lieb' ist der schön - ste Auf - ent - s halt.
 sey dein Herz dem Freun - de kalt, nie sey uns Lieb' und Le - ben alt.
 un - serm Glück zu - frie - den seyn, macht uns an and - rer Glück uns freun.
 fri - sches Herz, so lang es wallt, schafft Zu - gend - kraft und Wohl - ge - stalt.
 ach - tend Vor - ur - theil und Land, ist Mensch - heit un - ser Va - ter - s land.
 sü - se Ruhm, der nie ver - s hallt, ist der aus Her - zen wie - der - s schallt.

*A piacerere.**Allegretto.*

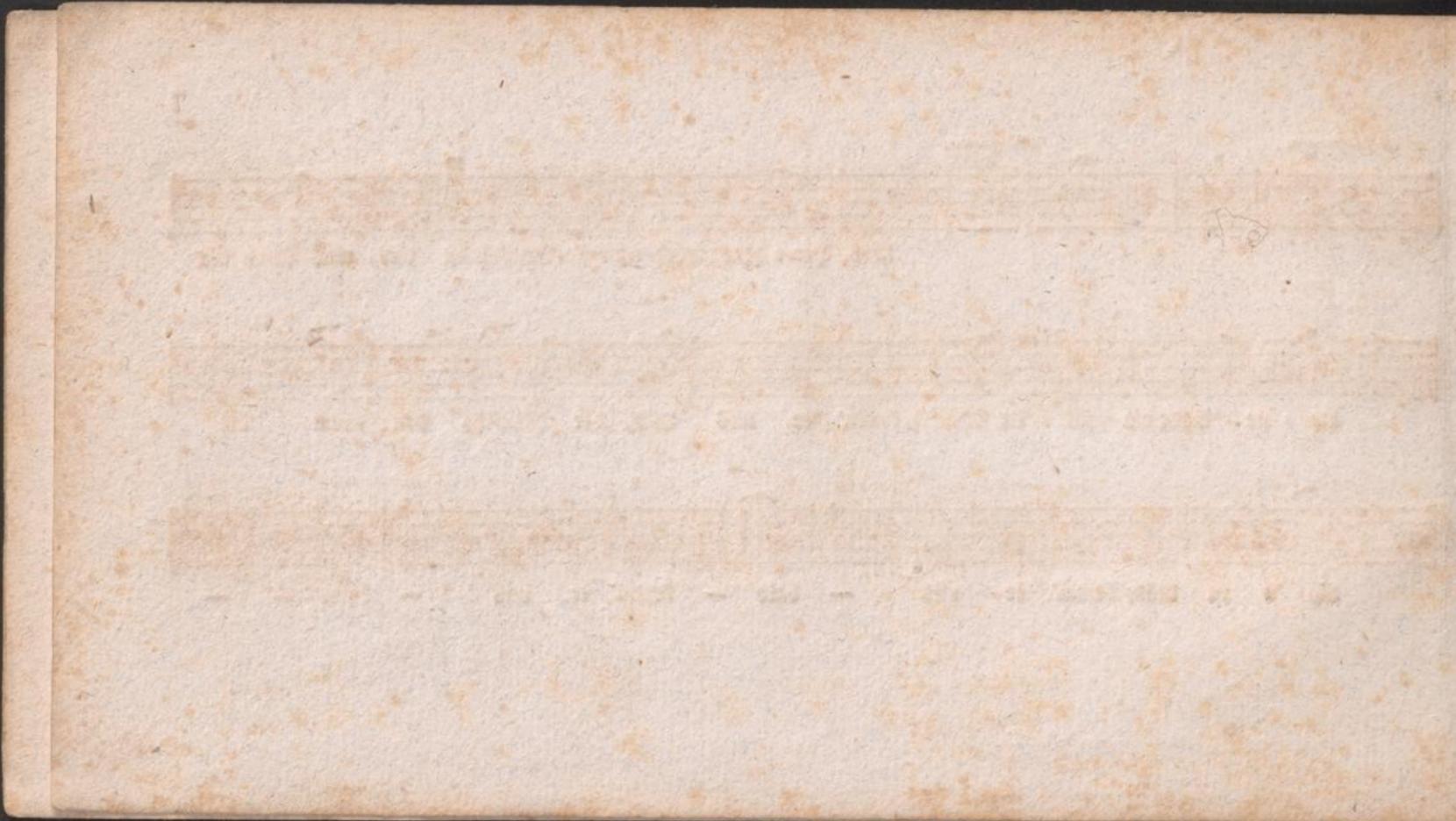
Des Herzens mächtigste Gewalt ist das, was kaum die



Lippe lässt; ein stiller Wunsch, komm' er uns bald, der Wunsch, den kaum die



Lippe lässt, komm' er uns bald - komm' er uns bald.

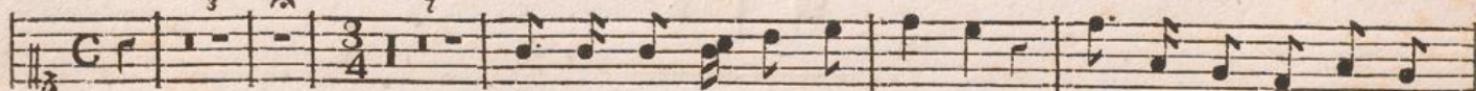


A l. t.

VII.

Andante.

VIII.

*A piacere.**Allegretto.*

1. Hört, er singt das Lied der Lie - der!
 2. Dem Be - glü - cker sei - ner Staaz - ten,
 3. Ster - ben gern zu je - der Stun - de,
 4. Seht hier den ge - weih - ten De - gen,
 5. Soll nicht un - sern Kreis ent - eh - ren,
 6. Je - der bra - ve Deutsche trach - te,
- hört es, wack - re deut - sche
 dem Vol - len - der gro - ßer
 ach - ten nicht des To - des
 thut, wie bra - ve Deut - sche
 nicht bey un - sern Be - cher
 daß ihn einst sein Rö - nig



Brü - der, hall' es wie o - der, fro - s hes Chor!
 Tha - ten tö - ne un - s fer Rund - s ge - sang.
 Wun - de, wenn's das Va - s ter - land ge - heut.
 pfle - gen, und durch - bohrt den frey - s en Hüt!
 schwören, nicht ent - weihn das deut - sche Schwert.
 ach - te, sey des Va - s ter - lan - des Freund.

IX.

二

Andantino.

A musical score page showing measures 6 through 8. The key signature is A major (one sharp). Measure 6 starts with a forte dynamic and includes a fermata over the first note. Measure 7 begins with a half note followed by eighth-note pairs. Measure 8 concludes with a forte dynamic.

Komm! Freude, komm! Wer deinem Blick be : geg : net, der, himmlische,

Wer deinem Blick begegnet, der himmlische,

himmlische Freude, der sehn dein; komm, Freude, sei gesegnet, o komm in uns fre

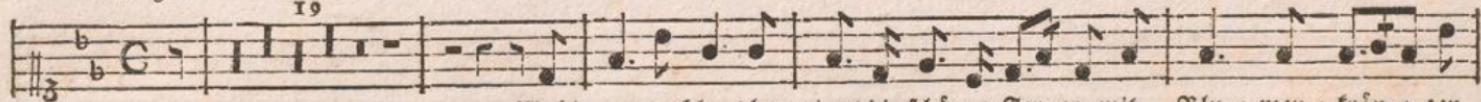
A musical score page showing a single staff with six measures. The key signature is B-flat major (two flats), and the time signature is common time (indicated by 'C'). Measure 1 starts with a whole note followed by a half note. Measures 2-4 show a sequence of eighth notes and sixteenth notes. Measure 5 ends with a half note. Measure 6 begins with a whole note. The vocal line continues from the previous page, starting with 'Reih'n,' and includes lyrics such as 'o komm, himm:li - sche, himm:li - sche Freu - de in un - sre Reih'n.' The page number '16' is located in the top right corner.

Reih'n, o komm, himm:li:sche, himm:li:sche Freu:de in nn:sre Reih'n.

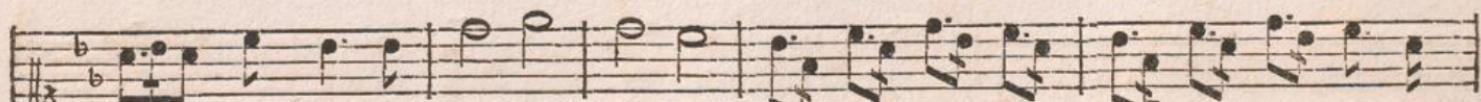
X.

Allegro.

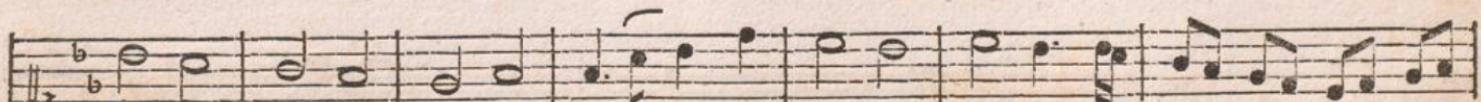
19



Wohl an! wohlan! be - ginnt die schö - ne Fey - er, mit Blu - men - krän - zen
- - - be - geht - - - - -



schmückt das Haar, es tö - - - ne zum Ge - sang die Ley - - - er, um -



ringt in Chö - ren den Al - tar, - um - ringt in Chö - ren, in Chö - ren den Al -

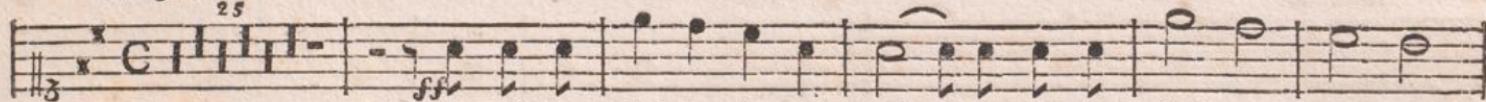


tar, um - ringt in Chö - ren den Al - tar, in Chö - ren den Al - tar.

XI.

Allegro.

25



XII.

Andante.

Dich, Gott zu Bi : on, lobt man in der Stil s le, daß man sein

 hei s s lig' Ge : lübb er s ful s le, und Sa : lems Psal : ter und Ge:

 säng' - er s schal s s len, dir zu ge s fal s len.

15

D.C.

A l t.

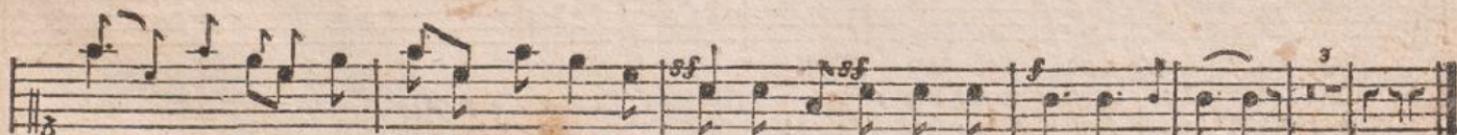
XIII.

Allegro.



mezzo.

1. Mit goldnem Ge: sie : der senkt lächelnd sich nie : der der Her:zen : ge : bie: ter, des
2. Der Mach: ti : gall lie: der, der duft: ten : de Eile: der, der West: keh: ren wie: der und
3. Wir füh: len uns Brü:der, der Glaub: fehrt wie: der; vom Him: mel her : nie: der sinkt
4. Für uns senkt sich nie: der mit goldnem Ge: sie : der der Her:zen : ge : bie: ter, des

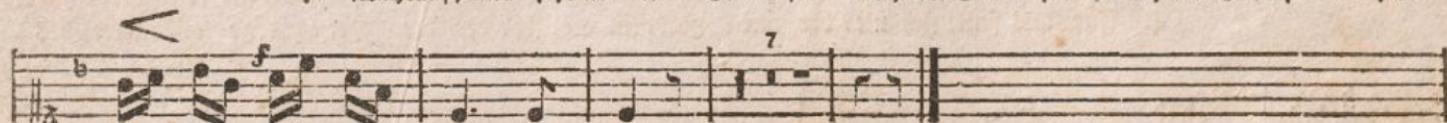


Früh : : lings ge : lieb : te : ster Sohn, des Frühlings ge : lieb : te : ster Sohn, der May !
 ru : fen und locken im fro : hen Ge : misch, und ru : fen und locken im fro : hen Ge : misch.
 nichts als Gutes in un : sern Schoos, sinkt nichts als Gutes in un : sern Schoos,
 Früh : : lings ge : lieb : te : ster Sohn, des Frühlings ge : lieb : te : ster Sohn, der May !
 Teutonia. III. Hest.

XIV.

Allegro.

1. Ja, Freu - den lä - cheln ü - ber - all, ü - ber - all, ü - ber - all auf
 2. Es schwin - det freund - lich uns die Zeit, uns die Zeit, uns die Zeit in
 3. Es schal - le hoch der Mund - ge - sang, der Mund - ge - sang, der Mund - ge - sang und
 4. Es müs - sen un - sere Her - zen rein, müs - sen rein, müs - sen rein wie
 5. Im Schat - ten sey ein küh - ler Trunk, ein küh - ler Trunk, ein küh - ler Trunk uns
 6. Uns Freunden fiel ein bes - sres Loos, ein bes - sres Loos, ein bes - sres Loos am
 7. Wohlauf, und schenkt die Glä - ser voll, die Glä - ser voll, die Glä - ser voll, es

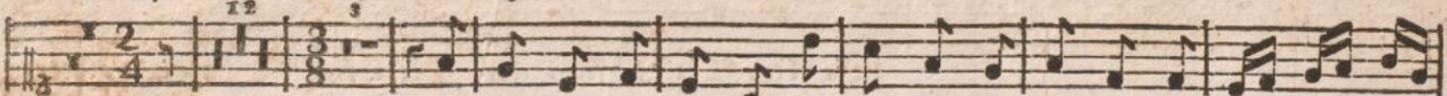


luft' - ger Höh' und tief im Thal.
 füß' - ser Her - zens - traus - lich - keit.
 rein wie un - sere Glä - ser Klang!
 die - ser Quel - le Sil - ber seyn!
 mehr, als gros - ser Leut - sein Prunk!
 küh - len Quell, auf wei - chem Moos!
 gilt der frey - en En - kel Wohl!

XV.

Allegretto.*mezzo.*

XVI.

*A placer.**Allegro.*

1. Lass schlackern und schneien! wir wol-sen uns freu-sen; drum öf-net die
2. Lass sau-sen und brau-sen und Wäl-der zer-zau-sen; es stürm'-um die
3. Wir trin-ken in Ei-sle troß Sturm und Ge-heu-sle; uns star-ret im
4. Will-kom-men der Freu-sde im ei-si-gen Klei-sde! der Vo-s-te des



Scha-sle und ful-slet das Glas mit Al-bi-ons duf-ten-dem dam-pfen-dem Nas.
Wet-te der Ost und der Nord, wir sin-gen und klin-gen voll Freu-de sie fort.
hü-pfen-den Blu-te kein Eis, uns fär-bet das Al-ter die Lo-cken nicht weiß.
Len-sjes mit flo-ki-gem Hut soll leben, soll le-sben! er meint es ja gut.

Presto.

34

XVII.

Schnel - ler Gang, schnel - ler Gang ist un - ser Le - ben, laßt uns No - sen
auf ihn streun, laßt uns No - sen auf ihn streun!

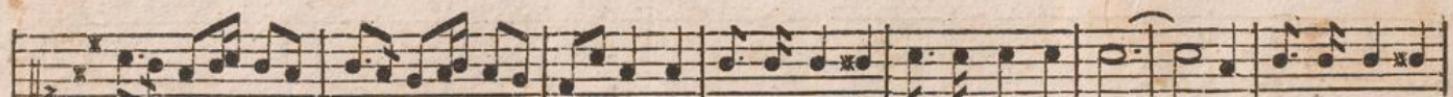
Allegro.

XVIII.

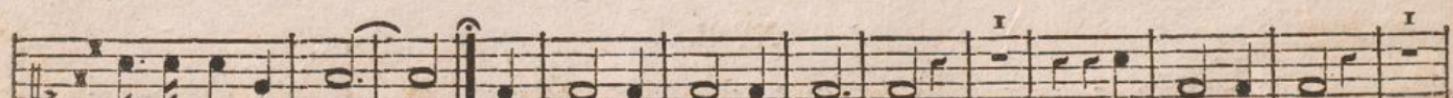
Wir sind die Rö - ni - ge der Welt! — Wir, wir sind die Rö - ni - ge der Welt; wie
find's für un - sre Freu - de, find's für un - sre Freu - de die Rö - ni - ge der Welt, die



Könige der Welt! Wir, wir sind die Könige der Welt, wir sind für uns



Freude die die Könige, die Könige der Welt, — die Könige, die



Könige der Welt! — Wir geben ihr Geschenke; drum höre Welt!



drum höre! drum höre Welt so soll es seyn: — Von Herzen

Moderato.

A page from a handwritten music manuscript featuring three staves of music with accompanying German lyrics. The music is written in common time with a key signature of one sharp. The first staff begins with a whole note followed by a half note and a quarter note. The second staff starts with a half note and a quarter note. The third staff begins with a whole note. Measure numbers 3 and 4 are placed above the first and second staves respectively. The lyrics are written below the notes:

gut und Reis nem feind, und als ler gu - ten Menschen Freund,
so soll ein je - der, groß und klein und reich und arm auf Er - s - s - den
sehn.



A l t.

XIX.

Moderato.

18 m. ff

Weis : heit, Schön : heit, Stär : ke, a : deln un : fre Wer : ke, sind des
I. Halbchor.

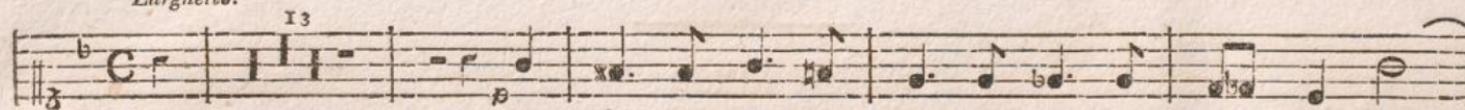
Or : dens Hei : lig : thum, des Or : dens Hei : lig : thum. 1. Weis : heit, Brü : der,
2. Schön : heit, Brü : der,
3. Stär : ke, Brü : der,

II. Halbchor.

5

Weis : heit! Weis : heit, Weis : heit!
Schön : heit! Schön : heit, Schön : heit!
Stär : ke! Stär : ke, Stär : ke!

XX.

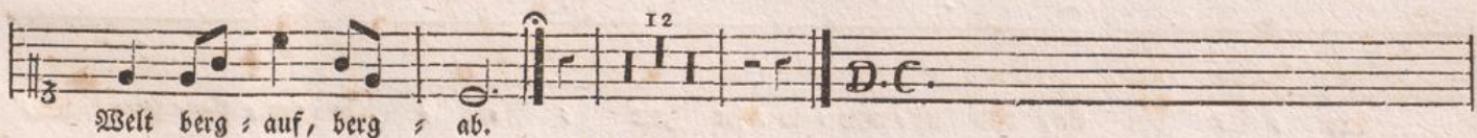
Larghetto.

1. Es löst des Schicksals Hand, ach! nur zu bald dies Band,
2. Denk an die Bru - der - pflicht, sie lehrt: Ver - gib uns nicht,
3. Dann lebst du frie - den - voll, und, Bru - der! nun leb' wohl!
4. Dir seys nicht schre -cken - voll, und, Bru - der! dann schlaf' wohl,

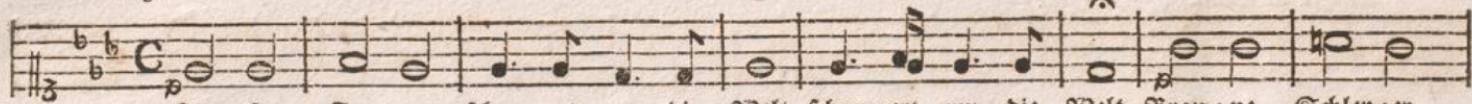
Musical score for the repeat section of 'Es löst des Schicksals Hand'. The key signature changes to B major. The score consists of two staves. The first staff starts with a forte dynamic. The second staff begins with a piano dynamic. The lyrics are repeated from the previous section.

— — zu bald, — — zu bald dies Band!
 — — ver - gib uns nicht, uns nicht!
 — — leb' wohl! — — leb' wohl! leb' wohl!
 — — schlaf' wohl! — — schlaf' wohl! schlaf' wohl!

XXI.

Allegro di molto.

XXII.

Largo.*poco cresc.**poco cresc.**dim.**poco cresc.**dim.**Larghetto.*

17

D. C.

XXIII.

Moderato.

3 x

1. Hoch o = ben, wo die e = wi = gen Ster = ne
 2. Und wer nicht mu = thig zu ster = ben weiss, ist
 3. Breit' aus, breit' aus den fit = tig im küh = nen Ver =
 4. Sie tran = ken den Kelch und zit = ter = ten nicht, und

ziehn, — — da wohnt — die e = wi = ge Kraft. — — —
 nicht der Un = sterb = li = chen, nicht der Un = sterb = li = chen Sohn. — — —
 traun — — zum e = wi = wig blü = hen den Kranz. — — —
 wur = den mit Ruh me ge = krönt, — mit Ruh me ge = krönt. — — —

Das ist, was un = sterb = li = che Gei = ster ent = zückt, wenn sie nie = der = bli = cken zur Welt: — Ein

Herz, das Kummer nicht nie - der - drückt, ein Muth, der im Kam - pfe sich hält; — ein
gläu - bi - ges Au - ge, das fest und fühn zum Himm - mel em - por sich rafft. — Hoch
o - ben, wo die e - wi - gen Ster - ne ziehn — — da wohnt — die
e - wi - ge Kraft, da wohnt die e - s - wi - ge, e - wi - ge Kraft. — — —

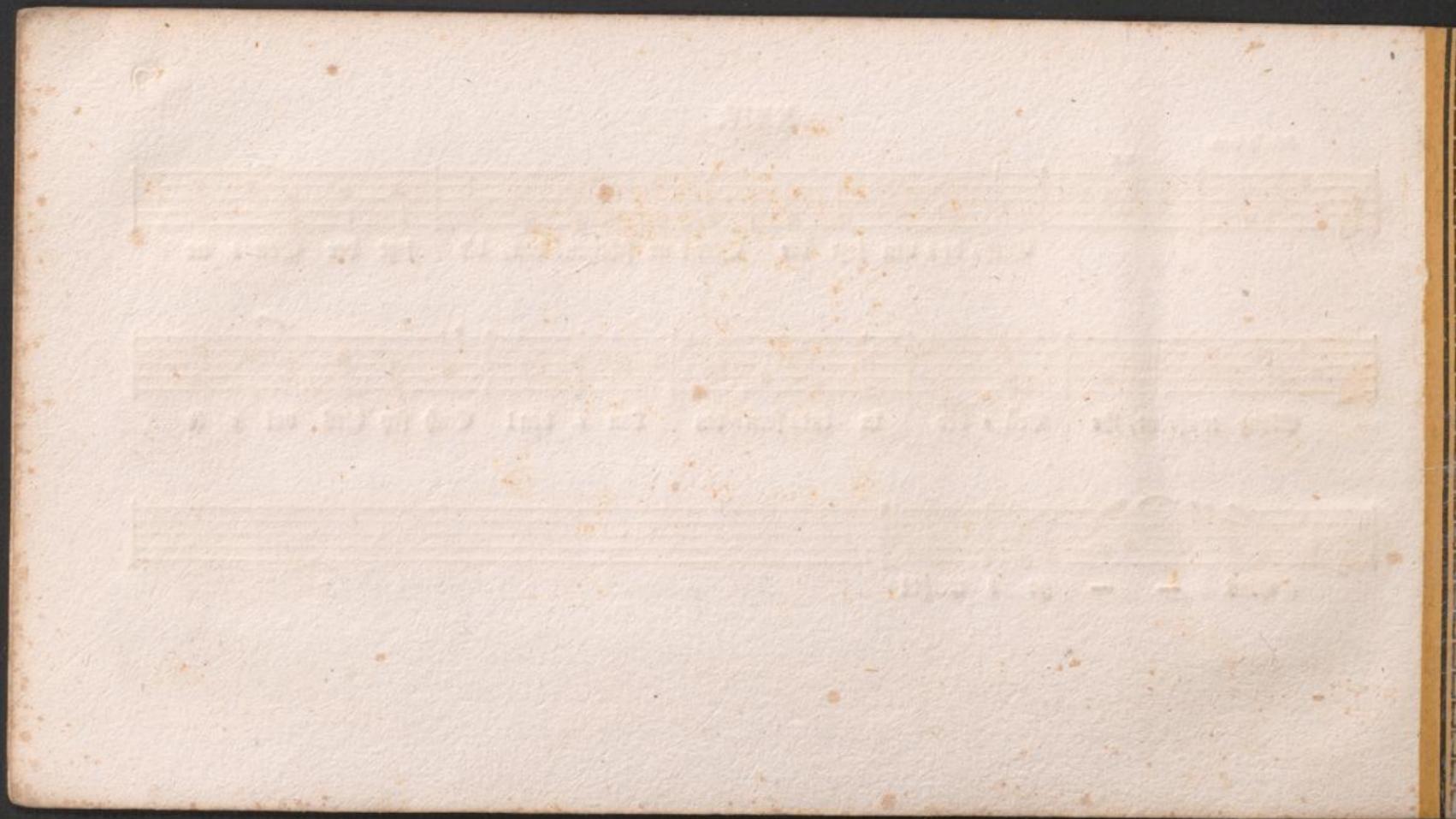
XXIV.

Moderato.

A musical score page from a handwritten manuscript. The page features a single staff with five measures. Measure 1 starts with a treble clef, a key signature of one sharp, and a common time signature. It contains a single note followed by a fermata. Measures 2 through 5 show a melodic line with various note values (eighth and sixteenth notes) and rests. The lyrics "Euch, de'nen jetzt die Sterne schwanzen, die jetzt der Sonne" are written below the staff. Measure 5 ends with a repeat sign and a double bar line.

A musical score for a three-part choir (SATB) in common time. The vocal parts are labeled 'Sopran', 'Alto', 'Tenor', and 'Bass'. The lyrics are: 'Glanz erfreut, ihr Brüder in entfernsten Landen! Euch sey dies volle'.

Glas - - ge : weicht!



A l t.

XXV.

Allegretto.



1. Kommt! kommt Al - le, kommt aufs Land! kommt aufs Land! kommt aufs Land!
2. Kommt! kommt laßt uns früh auf - stehn! — — —
3. Kommt! laßt uns die Kno - spen schaun! — — —
4. Kommt! ihr sollt euch güt - lich thun. — — —

XXVI.

Larghetto.

47

Ja, es um - schlingt der gan - zen We - sen Heer der
 ew' - gen Lie - be Band; den Licht - wurm und der Son - - - ne Feu - er - meer schuf
 ei - ne Va - ter - hand. Du winkst, All - mächt - ti - ger! du winkst, All - mächt - ti - ger!
 hand. Ja, uns um - schlingt der ew' - gen Lie - be Band. —

rall. < Adagio <

XXVII.

Andantino.

3



Wir ru - hen vom Was - ser ge - wiegt im Krei - se ver - trau - lich und en - ge, durch

poco cresc.

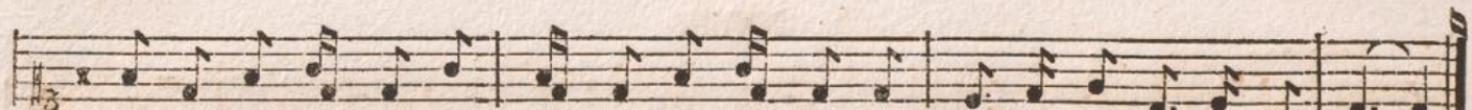
Ein - tracht wie Blumen - ge - hän - ge ver - knüpft und in Rei - hen ge - fügt; uns son - dert von lä - sti - ger



Men - ge die Flut, so den Nas - chen um - schmiegt, die Flut, die Flut, die Flut, die Flut, so den Nas - chen um -

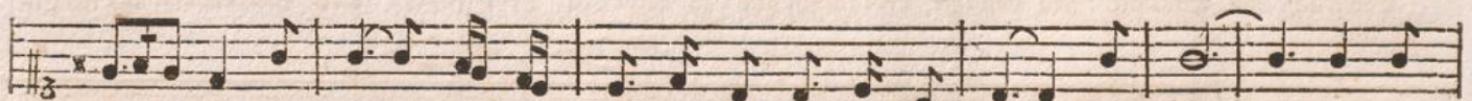


schmiegt; wir ru - s - s - hen im Krei - se ver - trau - lich, in Ein - tracht, ver - trau - lich, wie



30

Wir ru:s hen, wir Wir ru:s hen, vom Was:ser ges:

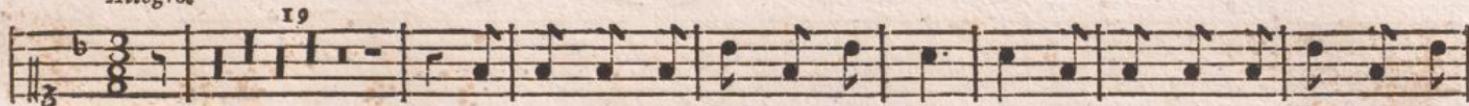


wiegt, — wie Blu:men:ge:hän:ge in Rei:hen ge:fügt; wir ru:s s hen in

6

Ein:tracht, ver:trau:lich, wie Blu:men:ge:hän:ge in Rei:hen ge:fügt.

XXVIII.

Allegro.

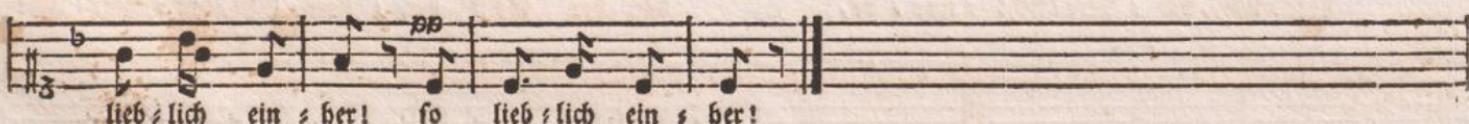
Und Quel: len der Freu: de so lieb: lich, und Quel: len der Freu: de so
Die Quel: len der Freu: de so lieb: lich, die Quel: len der Freu: de so



hehr, — durch: schlän: geln den Gar: ten, ja, Quel:



: len der Freu: : de durch: schlän:geln den Gar: ten und rie: seln ein: her, so



lieb: lich ein: her! so lieb: lich ein: her!

XXIX.

Larghetto.

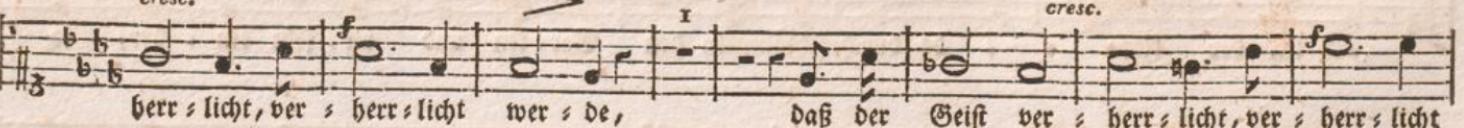
9



1. Was gebo ren ist auf Er den, — muss zu Staub und Asche wer den.
 2. Was den Zep ter führt — — — —
 3. Was den Lor beer trägt — — — —
 4. Was da blüht und reift — — — —
 5. Was gebo ren ist — — — —

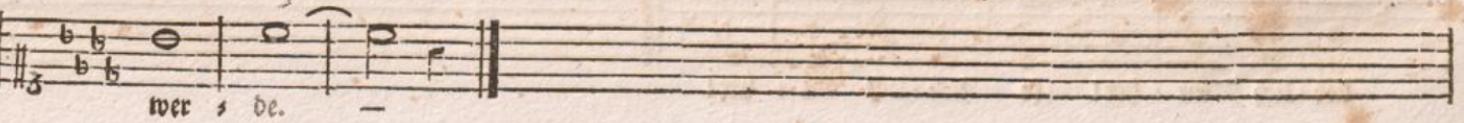


As ber Er de wird zur Er de, — daß der Geist, der Geist ver herr licht, ver

cresc.

herr licht, ver herr licht wer de,

daß der Geist ver herr licht, ver herr licht



wer de.

—

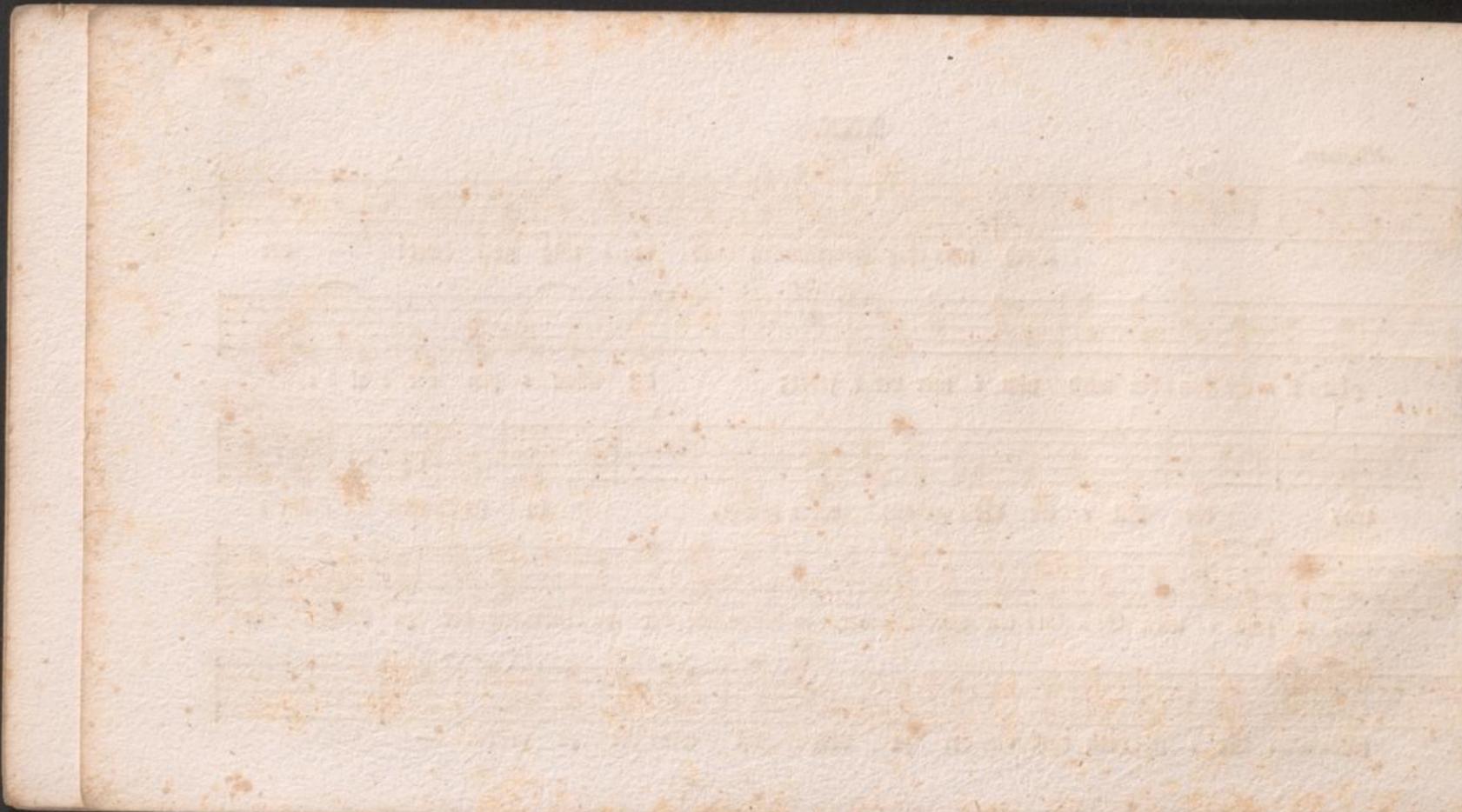
XXX.

Allegretto.

23

Doch mu : thig ge: trunken und mu : thig ge : leert! der
gött : li : che Fun : ken wird nim : mer ver : zehrt; die Wan : gen ver : al :
ten, die Blü : sche ver : glühn, ver : glühn, in schö : nern Ge : stal :
ten, in schö : nern Ge : stal : ten einst wie : der zu blühn, wie : der zu blühn, wie : der zu blühn, in
schö : nern Ge : stal : ten einst wie : der zu blühn, einst wie : der zu blühn, —

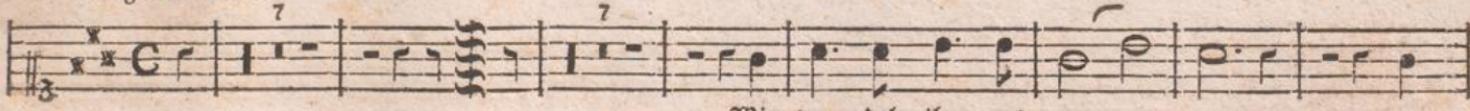
poco cresc.



A l t.

XXXI.

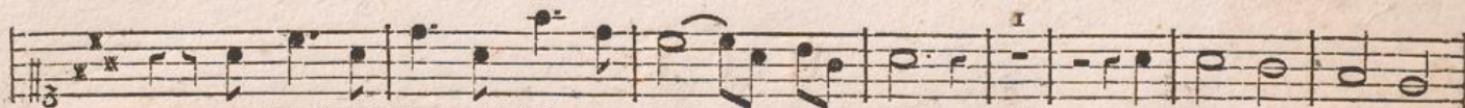
Allegro di molto.



1. Wir wan-del-n ihm ent-s ge-s gen, er
3. Ist nicht die wei-te Er-s de-ein
5. Ihn prei-sen Laub und Blü-the-Ber-s



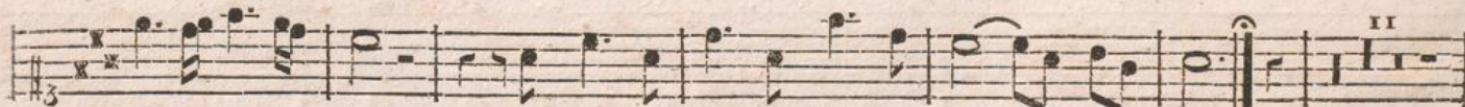
bringt uns Freud' und Se-s gen, und Laub und Blu-men oh-s ne Zahl,
Lamm von sei-s ner Heer-s de? er lei-s tet sie-an set-s ner Hand,
kün-de set-s ne Gü-s te, mein Herz, lob-s sin-s ge set-s nem Au-hm,



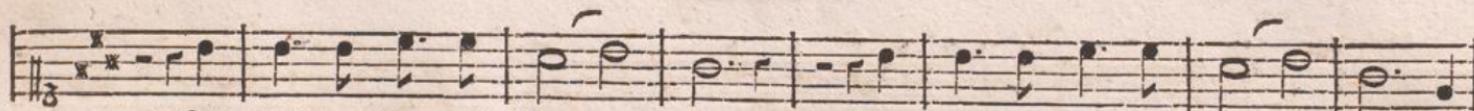
er bringt uns Laub und Blu:men oh : ne Zahl,
er lei : tet, lei : tet sie an sei : ner Hand,
mein Herz, mein Herz, lob : sin : ge sei : nem Ruhm,
er bringt uns Freud und
ein Lamm von sei : ner
ver : kün : de sei : ne



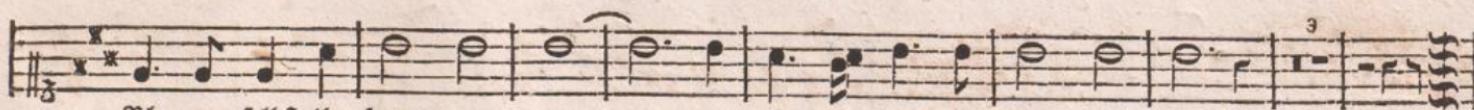
Se : : gen, — — und Laub und Blu:men oh : ne Zahl, er bringt uns Freu:den
Heer : : de? — — er lei : tet sie an sei : ner Hand, er lei : tet sie an
Gü : : te, — — mein Herz, lob : sin : ge sei : nem Ruhm, mein Herz, lob : sin : ge



oh : ne Zahl, er bringt uns Freu:den, Freu:den oh : ne Zahl.
sei : ner Hand, er lei : tet, lei : tet sie an sei : ner Hand.
sei : nem Ruhm, mein Herz, mein Herz lob : sin : ge sei : nem Ruhm.



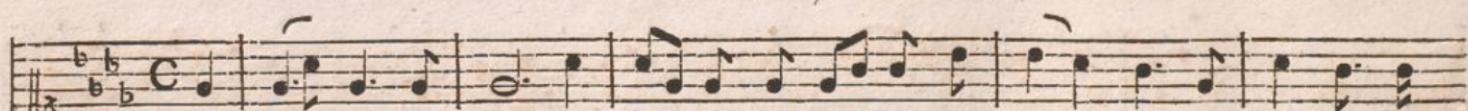
und duft-en-der er-s he-s bet die
hin-ab, und rei-chet al-s len die



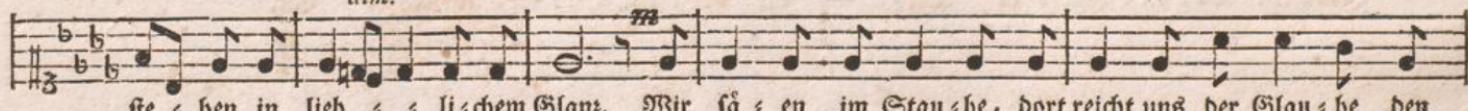
XXXII.

Moderato.

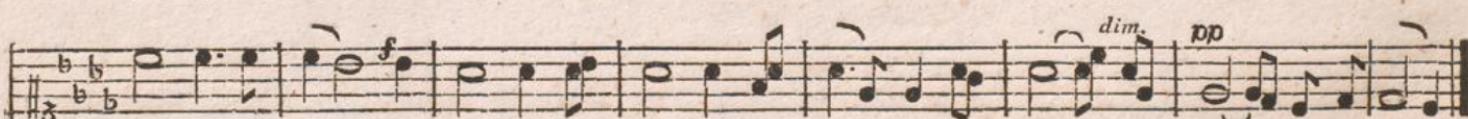
1. Er prei s set den Se gen den Gott uns ver s lieh.
 2. Wie glänzt die Füle der Saa ten so schön!
 3. Wir hö ren das Rauschen der Aeh ren mit freu s di gem Ohr.



Der Sonn tag ist da. Was hof send und lie b end wir sa s en, wird ein stens er

dim.

ste s hen in lieb s s lis chem Glanz. Wir sa s en im Stau be, dort reicht uns der Glaub e

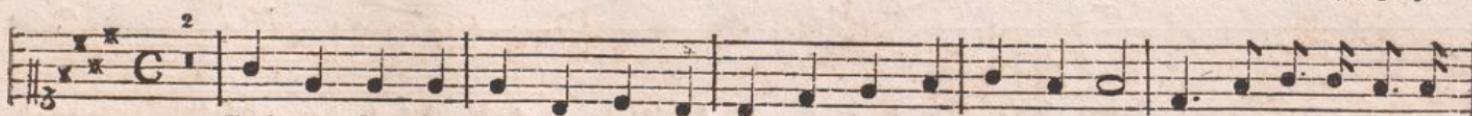


wi gen Kranz, dort reicht uns der Glaub e den e s wi gen Kranz, den e s wi gen Kranz.

XXXIII.

Andante.

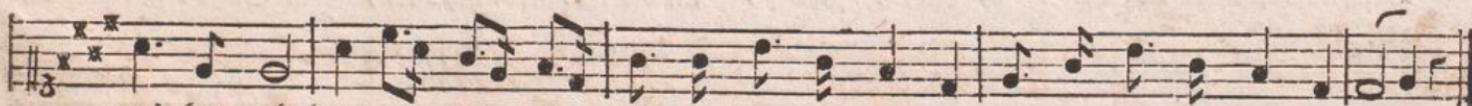
1. Komm zu uns her \hat{s} ab, zu uns her \hat{s} ab! o Geist der Wahrheit! komm zu uns her \hat{s} ab.
2. Sei uns Licht und Rath, sei uns Licht und Rath, o Geist der Lie \hat{s} be! sei uns Licht und Rath!
3. Komm zu uns her \hat{s} ab, zu uns, o Geist der Lieb' und Wahrheit! o er \hat{s} helle unser Herz.



Geist der Lie \hat{s} be! Geist der Wahrheit, den der Herr den Jüngern gab, komm, o komm, o Geist der



Lie \hat{s} be! komm, o komm, o Geist der Wahrheit! Geist der Lieb' und Wahrheit, komm zu uns, zu



uns her \hat{s} ab, komm zu uns her \hat{s} ab, o komm zu uns her \hat{s} ab, o komm zu uns her \hat{s} ab!

XXXIV.

Andante. Andantino.

A musical score page featuring a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line consists of lyrics in German: "Das bist du, o Süsse Liebe! Süß sei es Ließe, du gibst ihm Trost, wenn du o". The piano accompaniment is indicated by a treble clef and a bass clef, with a key signature of one sharp (F#) and a tempo marking of C. Measure numbers 9 and 3 are visible above the staff.

Lied der Erde (Schubert)

Laub und Blüt' men sterben, süß se Liebe, süß se Liebe, du gibst ihm Ruh!
säufst' sei'ner Seele Schmerz,
Liebe, du erbarmst dich sein,

A musical score for piano, showing measures 1 through 10. The key signature is B-flat major (two flats), and the time signature is common time (indicated by 'C'). The tempo is marked 'Andante.'. The music consists of two staves: the upper staff uses a treble clef and the lower staff uses a bass clef. The notes are primarily eighth and sixteenth notes, with some quarter notes and rests. The score includes dynamic markings such as 'p' (piano) and 'ff' (fortissimo). The page number '10' is visible at the top left.

A musical score page from Wagner's Siegfried. The top line shows the lyrics "Dann wan-delst du der Er - de Leid, Ge-fähr - tin der Un-sterb-lich-keit, in Siegs - ge - sang am" and "Thro - ne, in Siegs - ge - sang," followed by several dashes and the word "in Siegs - ge - sang." Below the lyrics are two staves of music. The left staff is for the piano, featuring a bass line with eighth-note patterns and occasional harmonic chords. The right staff is for the voice, with a soprano vocal line. The vocal line starts with eighth-note pairs, then moves to sixteenth-note patterns, and finally to eighth-note pairs again. The music is in common time, with a key signature of one sharp.

XXXV.

Andantino.

I 8

A musical score for piano, page 10, featuring two staves. The top staff uses a treble clef and a common time signature, with a key signature of one sharp. The bottom staff uses a bass clef and a common time signature, with a key signature of one sharp. Measure 11 begins with a sixteenth note in the treble clef staff, followed by eighth notes and sixteenth-note patterns. Measure 12 continues with eighth notes and sixteenth-note patterns, concluding with a half note and a fermata in the treble clef staff.

A musical score page showing two staves of music. The top staff uses a treble clef and the bottom staff uses a bass clef. The key signature is B-flat major (two flats). Measure 10 starts with a half note in the bass clef staff. Measures 11 and 12 show eighth-note patterns in both treble and bass clefs. Measure 13 begins with a half note in the bass clef staff.

ten wir, Brüder, das Leben da hin, gleich
 schwezen
 ben
 len
 ten
 ben

dim.

ten so da hin.
 ben
 len
 ten
 ben

XXXVI.

Allegro.

1. Seyd um-schlun-gen Mil-li-o-nen! die-sen Kuß der gan-zen Welt! Brü-der!
2. Was den gro-ßen Ring be-woh-net, hul-di-ge der Sym-pa-thie! zu den
3. Ihr stürzt nie-der, Mil-li-o-nen! ah-nest du den Schö-pfer, Welt? such' ihn
4. Horch, wie sei-ne Son-nen flie-gen durch des Himmels prächt-gen Plan; lau-set,
5. Dul-det mu-thig, Mil-li-o-nen! dul-det für die bes-re Welt! dro-ben
6. Un-ser Schuld-buch sey ver-nich-tet! aus-ge-söhnt die gan-ze Welt! Brü-der,
7. Den der Ster-ne Wir-bel lo-ben, den des Se-raphs Hym-ne preist, die-ses
8. Schließt den heil-geu-zir-kel dich-ter, schwört bey die-sem gold-nen Wein, dem Ge-
- 9.



ü-berm Ster-nen zelt muß ein lie-ber Va-ter woh-nen. Seyd um-
 Ster-nen lei-tet sie, wo-der lin-be-kann-te thro-net; zu den
 ü-berm Ster-nen zelt, ü-ber Ster-nen muß er woh-nen, ü-ber
 Brü-der, eu-re Bahn, freu-dig wie ein Held zum Sie-gen; freu-dig,
 ü-berm Ster-nen zelt wird ein gro-ßer Gott be-loh-nen. Dul-det
 ü-berm Ster-nen zelt rich-tet Gott, wie wir ge-rich-tet. Un-ser
 Glas dem gu-ten Geist ü-berm Ster-nen zelt dort o-ben! den sie-
 lüb-de treu zu seyn: schwört es bey dem Ster-nen rich-ter! f schwört es

schlun - gen Mil - li - o - nen! die - sen Kuss der gan - zen Welt! —
 Un - be - kann - te thro - net, zu den Ster - nen lei - tet sie. —
 Ster - nen muß er woh - nen, such' ihn ü - berm Ster - nen - zelt. —
 wie ein Held zum Sie - gen, lau - fet, Brü - der, eu - re Bahn. —
 mu - shig, Mil - li - o - nen! dul - det für die beß - re Welt! —
 Schuld - buch sey ver - nich - tet! aus - ge - söhnt die gan - ze Welt! —
 Ster - ne Wir - bel lo - ben, den des Se - raphs Hym - ne preist. —
 bey dem Ster - nen - rich - ter, dem Ge - lüb - de treu zu seyn! —

Largo. Chor.

Ei - ne hei - tre Ab - schieds - stun - de, sü - ßen Schlaf im Lei - chen - tuch, Brü - der!

poco cresc.
 Allegro di molto.
 ei - nen sanft - ten Spruch aus des Tod - ten - rich - ters Mun - de! Auch die Tod - ten sol - len

le - ben! Brü - der, trinkt und stim - met ein: al - len, al - len Sün - dern soll ver -

ge - ben und die Höl - le nicht mehr seyn! auch die Tod - ten

sol - len le - ben, und die Höl - le nicht mehr seyn. —



A l t.

XXXVII.

Moderato.

1. Des Le - bens Blu - me blü - het schön wenn sie der Mor - gen grüßt, wenn
 2. Des Le - bens süß - se Blu - me blüht in Ju - gend, Lieb' und Scherz, wenn
 3. Des Le - bens schö - ne - rer Ge - winn ist ach - ter Freundschaft Band; sie
 4. Des Le - bens schön - ste Blu - me reicht der Hoff - nung stil - le Hand; die

Lenz und We - ste sie um - wehn und Hoff - nung sie ent - schließt. Am A - bend matt um -
 See - le See - le zu sich zieht, sich schlie - set Herz an Herz; doch bald, wir ahn - den's
 knüpft mit im - mer rei - nem Sinn ver - trau - end Herz und Hand; noch ü - berm Gra - be
 blü - het, wenn sonst al - les bleicht, im himm - li - schen Ge - waad; in Freu - de, Lieb' und

laubt, neigt sie ihr zar - tes Haupt. Ihr Freun - de, läßt den Mor - gen nicht, den
 kaum, ent - flieht der hol - de Traum. Ihr Freun - de, kränzt mit Ro - sen euch, mit
 spricht ihr zart Ver - gis - mein - nicht; und win - ket uns, ein hol - der Stern, ein
 Scherz be - se - ligt sie das Herz. O Hoff - nung! du der Gott - heit Kind, der

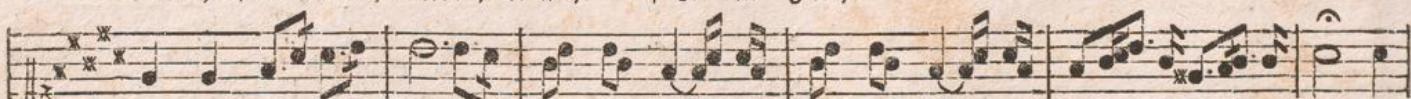
Teutonia. VII. Fest.

K 1131/27

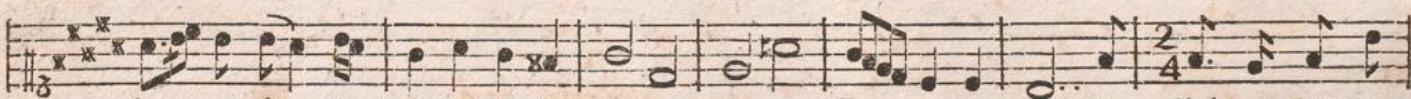
Gesangverein Bergedorf



Mor-gen, den Mor-gen nicht im Schlaf vor-ni-ber = gehn. 5. Mit fro-hem Gei = sie wei-s hen wir dir
 No-sen, mit No-sen euch, so lang' die No-se blüht!
 hol-der, ein hol-der Stern, zu ew- gen Lau-ben hin.
 Gott-heit, der Gott-heit Kind, der nichts-auf Er-den gleicht.



un-sre rein-sre Lust, denn Lieb'-und Freundschaft blü-hen dir an dei-ner heil-gen Brust. Der



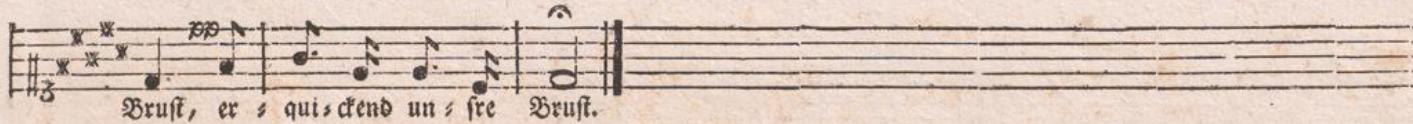
Tu-gend höch-stem Fleis-bist du der Se-gens-preis, mit Nek-tar der Un-



sterb-lich-keit er-quic-kend un-sre Brust, mit Nek-tar der Un-sterb-lich-keit, er-quic-kend mit Un-



sterb-lich-keit, er-quic-kend un-sre Brust, er-quic-kend un-sre Brust, er-quic-kend un-sre



XXXVIII.

Allegretto.

Seht, Ge - spie - len, seht! seht die Flur blü - het nur um der Unschuld zu ge - fal - len,
 um der Unschuld zu ge - fal - len blü - het nur die Flur. Laßt uns froh — — am
 Blu - men - rain und am Hain un - ter jun - gen Schatzen wal -
 len, un - ter jun - gen Schatzen wal - len.

cresc.

XXXIX.

Andantino.

1. Das Vörmlein ist uns wohl bekannt, es heis-set Mutzter s lie s be. —
2. Das Blümlein ist uns wohl bekannt, es heis-set Mutzter s freu s de. —
3. Das Säuseln ist uns wohl bekannt, es heis-set Mutzter s fo s sen. —
4. Das Sternlein ist uns wohl bekannt, es heis-set Mutzter s pfle s ge. —
5. Wir ken-nen wohl den süs-sen Laut, er heis-set Mutzter s leh s re. —

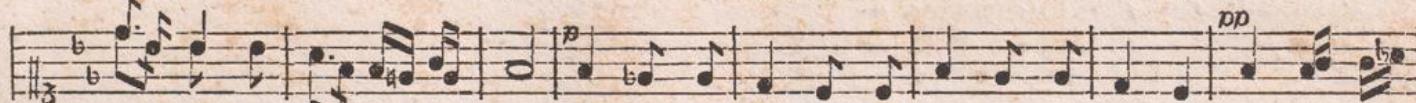
XL.

Larghetto.

1. Eh s ret die Frau-en, sie flech s ten und we s ben himm s li s sche No s sen ins irr s di s sche
2. A s ber mit zau s be-risch fes s feln dem Gli s eke win s fen die Frau s en den Flücht-ling zus
3. A s ber, zu s frie s den mit stil s le s rem Nuh s me, bre s chen die Frau s en des Au s gen-blcks
4. A s ber, wie, lei s se vom Ze s phyr er s chüt s tert, schnell die ae s o s li s sche Har s fe ex
5. A s ber mit sanft ü s ber s re s den der Bit s te füh s ren die Frau s en den Scap s ter der



Le - ben, fiech - ten der lie - be be - glü - cken - des Band, fiech - ten der lie - be, der lie -
rū - cke, wär - nend zu - rück in der Ge - gen - wart Spur, war - nend zu - rück in der Ge -
Blu - me, näh - ren sie sorg - sam mit lie - ben - dem Fleiß, näh - ren sie sorg - sam mit lie -
git - tert, al - so die fuh - len - de See - le der Frau, al - so die fuh - len - de See -
Sit - te, lö - schen die Zwieteracht, die to - bend ent - glüht, lö - schen die Zwie - tracht, die to -



be be - glü - cken - des Band; und in der Gra - zi - e züch - ti - gem Schley - er näh - ren sie
gen - wart, der Ge - gen - wart Spur. In der Mut - ter be - schet - de - ner Hüt - te sind sie ge -
ben - dem, mit lie - ben - dem Fleiß; frey - er in ih - rem ge - bun - de - nen Wir - ken, rei - cher, als
le, die See - le der Frau. Zärt - lich ge - äng - stigt vom Bil - de der Qua - len wal - let der
bend, to - bend ent - glüht; leh - ren die Kraf - te, die feind - lich sich has - sen, sich in der
poco cresc.



wach - sam das e - wi - ge Feu - er schö - ner Ge - füh - le mit
blic - ben mit scham - haf - ter Sit - te, treu - ner Ge - füh - le mit
er, in des Wissens Be - zir - ken, und in der Dich - tung un - end - ter der
lie - ben - de Bu - sen, es stra - len ver - lend die Au - gen von
lieb - li - chen Form zu um - fas - sen, und ver - ei - nen, ver - ei - nen, was

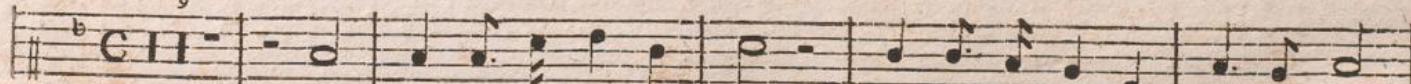


hei li - ger Hand. —
from men Na - tur. —
z z z li - schem Kreis. —
himn li - schem Thau. —
e z z wig sich flieht. —

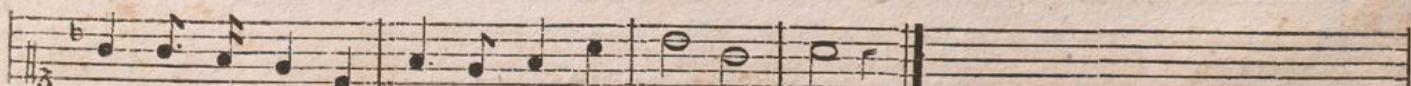
XLI.

Allegro di molto.

9



Der, der ist ein frey - er Mann, der ist ein frey - er, frey - er Mann,



der ist ein frey - er, frey - er Mann, ein frey - er Mann.

XLII.

Presto.

Be - stä - tigt ihn nach al - ter deut-scher Wei - se, den Bund, der uns ver - eint, der uns ver - eint; und trin - ket froh in trau - ter Brü - der Krei - se, der Freund bring' es dem Freund, bring' es dem Freund. Be - stä - tigt ihn, be - stä - tigt ihn, be - stä - tigt ihn, den Bund, — den Bund, — den Bund, der uns ver - eint, — — — — be - stä - tigt,

eint; und trin - ket froh in trau - ter Brü - der Krei - se, ja trin - ket froh und sin - get froh nach

 al - ter deut - scher Wei - se, ja sin - get froh und trin - ket froh in trau - ter Brü - der Krei - se, der

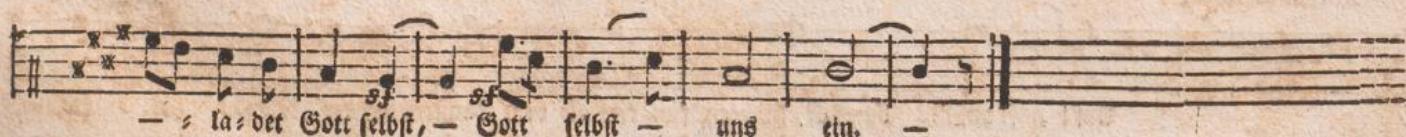
 Freund bring' es dem Freund, der Freund bring' es dem Freund, dem Freund, dem Freund, bring'

 es dem Freund, der Freund dem Freund, der Freund dem Freund.

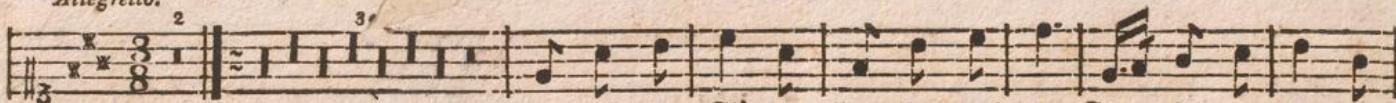
A l t.

XLIII.

Allegretto.



XLIV.

Allegretto.

1. Schmei^zcheln^z de Flö^zten la^z den uns ein, Freun^zde! zu tre^zten
 2. Se^z li^z ge Stun^zden! gün^zfig Ge^zschick! bald ist ge^zfun^zden
 3. Lan^zzen wir wei^zter: Feu^zri^z ges Blut ma^zchet uns hei^zter,
 4. Seht, trau^zte Freun^zde: Lan^zzen macht so mild ge^zgen Fein^zde,



trau^zlich in Reih^z,
 bes^z se^z res Glück.
 ma^zchet uns gut.
 bie^z der und froh.

XLV.

Allegro di molto.

Auf! auf! auf! es dunkt^z, sil^zbern fun^zkelt ob dem Lannenberg der Mond! hei^zter

lacht die Hey : er : stun : de, wo die Run:de wir zu tan : zen sind ge:wohnt,
 21
 wo die Run:de, wo die Run:de wir zu tan : zen sind ge:wohnt.

D. C.

XLVI.

Moderato. 13

1. Die Hey : er:stund' in sanf:tem Gang wärzt un : sern Trank mit hol : der Ned' und Chor : ge : sang.
2. Man bringt be:schei:den, was man weiss, den trau:ten Kreis, und Unz:muth kränzt den ern : sten Fleiß.
3. Ge : sellt in ed : ler Freun:de Kranz, entbrennt der Glanz, und stralt durch Herz und See : le ganz.
4. Ge : sel : lig Wort fliegt leichtge : wandt durchs Vaster : land, will:kom : men rings, wie längst be : kannt.
5. Ge:streut wird ho : her Menschheit Saat; bald sei : met Rath, strebt auf, und reift Her : o : en : that.
6. Aus deut: scher Wild:nis blü : he schön ein neu A : then, wo Xe : no : font im Schat: ten gehn!
7. Wie groß der Knecht den Herrscher nennt; kein En : fel kennt des Tha : ten : lo : sen Mo : nu : ment.
8. Wer Menschen tu : gend schöng e : dacht und gut vollsbracht, ist sei : nes Vol : kes Ruhm und Macht.

XLVII.

Presto. sf.

Trinkt ihr deut: schen Brü : der! trinkt! trinkt! trinkt! sin : get deut : sche lie : der! singt! singt! singt!

D. C.

XLVIII.

Presto.

Vi - bat! es le - be was fröh - lich ist, und uns das Bitt - re des Le - bens ver - süßt. Jung und Alt

12



Groß und Klein soll uns will / kommen seyn stimmt es in un - ser Lied freu - dig, freudig mit ein. D. C.

Schlus.

Hei - li - ge Flam - men, schmelzt uns zu - sam - men! schmelzt uns zu - sam - men, hei - li - ge Flam - men



wer nicht der Lie - be zollt, blei - be der Freundschaft hold. Bey - den zu je - der Zeit sey un - ser Herz



- ge - weiht.

A l t.

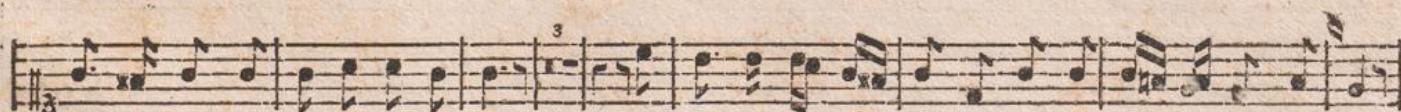
XLIX.

Allegro.



1. Seht rings um: her die Ge-gend an, wie schön sie ist, wie schön!
2. Die rein: ste Freud' auf die: ser Welt ge-währt uns die Ma: tur;
3. Sey fröh: lich, o : der sey be-trübt, kom spät hie: her, komm früh;

Ja, wer das nicht em: dem Her: zen, welchem wenn sonst Ma: tur dein



psin: den kann, mag im: mer wieder gehn;
sie ge: fällt, ver: traun wir oh: ne Schwur;
Au: ge liebt, so heb' es auf und sich:

er wä: re doch für uns kein Mañ und würd' uns nicht ver: stehn,
doch wer sich heuchelnd so nur stellt, der ma: che Fürsten Cour,
das Vorrecht, zu er: freun, ver: giebt sich die: se Ge-gand



nie. Hier se: hen wir wohl tausendmal die Sonne un: ter: gehn, und ru: sen bis zum letzten Strahl wohl
Teutonia. IX. Heft,



L.

Allegretto.

42

4

8

O Natur! wie bist du so schön, lieblich und hehr! so durchs
Leben lächelnd zu gehn mit der Unschuld da her! Unschuld, du, und du, o Natur, seest ges
Band! Du verfürst das Leben uns nur, stets laß uns follegen der blumigen Spur, — stets folgen der blumigen Spur mit der Lieb' an der Hand.

LI.

Andantino.

1. Halbchor ob. tutti.

Goldner Schein — deckt — den Hain; — mild be- leuchtet Zauber- schim- mer der um- büschten

II. Halbchor ob. tutti.

Wald- burg Trüm- mer, gold- ner Schein — deckt — — den Hain. — Still und hehr strahlt
— das Meer; — heimwärts glei- ten sanft wie Schwarze fern am Ei- land Fi- scher- fah- ne,

I. Halbchor ob. tutti.

still und hehr strahlt — das Meer. — Silber- sand — blinkt — am Strand, Sil- ber-
sand — blinkt — am Strand; — rö- ther strah- len hier, dort bläf- — ser, Wolken- bil- der

II. Halbchor od. tutti.

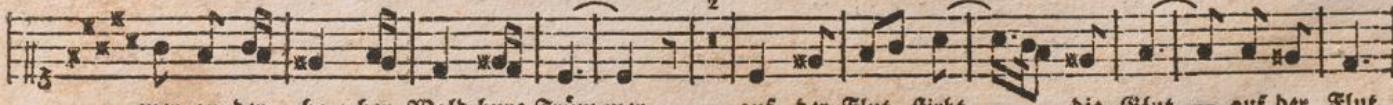
im Ge : wäf : s : ser, Sil : ber : sand : - blinkt : - am Strand. — Mah : les : risch winkt :
-

im Ge : büsch ; — die be : moos : te Claus : ner : zel : le winkt mit Gärzchen, Laub' und

I. Halbchor od. tutti.



Quel : s : le, mah : s : le risch winkt : — im Ge : büsch. — Auf der Flut stirbt

die Glut, — auf der Flut stirbt : — die Glut; — schon er : blas : sen A : bend : schim :
-

mee an der ho : hen Waldburg Trüm : mer, auf der Flut stirbt : — die Glut, — auf der Flut

1. Strophe

2. Strophe

3. Strophe

caut.

stirbt die Glut, stirbt die Glut, stirbt die Glut. Vollmondschein — deckt — — den
Hain. — Geister lis pel wehn im Tha s s s s le — um ver sunke
Helden ma s s s s s s le, — Vollmondschein — deckt — den Hain,
— den Hain, — — deckt — — den Hain. —

Largo. 2 Halbdor^o, tutti. poco cresc.

LII. >

dim

Die Ber - ge stehn so dü - ster, vom Ne - bel dunst um - stort; durch banges Röhr ge - stür - ster rint schwach ein Bachlein
 Greun - de! des ren hol - de Ge - stalten, mild um - strahlt vom blassen Abendgol - de, uns die Er - inn - rung

poco cresc. > poco cresc.

fort; ein fer - nes Hirten - feu - er am grau - en Fich - ten - hain hellt matt der Däm - rung Schleyer wie Lei - - -
 mahlt: die Kränze von Pla - ta - nen bringt hier am Fels - al - tar die Sehnsucht euz ern Ma - nen zum Tod - - - ten - -

sf dim poco cresc. poco cresc.

chen - faz - del - schein. — Aus War - ten und aus Klüf - ten fleugt scheu die Eul' em - por; es gehn aus ih - ren
 v - - - pfer

dim pp dim poco cresc. >

Grüs - ten; die Gei - ster leis her - vor, — still tanzen um Nu - si - nen die Gnomen und die Feyn, vom

poco cresc. pp dim pp

Glühwurm bleich beschie - nen, den abend - li - chen Reihen. — Am See - ge - stadt er - lösch'nen des Dörschens Lämpchen

poco cresc. > *dim* pp poco cresc.
 schon; des Klosters dunkeln E-schen ent : lis : pelt Kla : ge : ton ; — die Sterne blitzen traurig, vom Herbstgewölk ums
 graut, die Winde seufzen schauzig im ho : hen Gar : ren : kraut. — Des Trauern : den Ge : Idan : ken ent :
dim poco cresc. > poco cresc. >
 schweifen bang dem Schoß der Alpenwelt und wanken um fer : ner Grä : ber Moos ; tief ist die Ruh der Grüf : te ; der
 Morgen : son : ne Licht, das wehn der Frühlings : luf : te weckt ih : re Schlu : nirer nicht. — Ihr dar, —
 euch, — euch — am Hels : als lar zum Tod : ten : o : pfer d.r. —

LIII.

Moderato.

Sein Ge: se:z ist ew:z ge: Wahr: heit, sei: ne Gü: te Got: tes Klar: heit, sei: ne
 Macht Noth: s wen: s dig: s feit. — rallen.

LIV.

Andantino.

1. Hin zu neu: er Zu:gend Stun:den sind wir
 2. Auch der Reu: e süss: se Schmerzen sind ein
 3. Geh hin: an, die gu: ten Stun:den ha: ben

Gu: ten hin: geschwun: den, und zur La: bung und zum Glück blieb dir un: ser Bild zu: rück.
 Val: sam franken Her: zen; neu: er Muth ist Le:bensglück, schau: e vor dich, nicht zu: rück.
 frän:zend sie um: wun: den, lies die Inn: schrift, dämerndschön: auch hier, auch hier ist Ur: ka: di: en.
cresc. - - - - f

A l t.

LV.

Andantino.

14

Die Gnade Got tes sen mit al len, die wil lig sei ne
Pfa de wal len, mit al len,
die voll Treu dig keit er ful len, was sein Wort ge heut.

32

D. C.

This musical score page features three staves of music. The top staff is for the voice, starting with a key signature of two sharps and a time signature of common time (indicated by a '4'). The tempo is marked 'Andantino.' and the measure number '14' is shown above the staff. The lyrics begin with 'Die Gnade Got tes sen mit al len, die wil lig sei ne'. The middle staff is for the piano, showing chords and bass notes. The bottom staff is also for the piano, with dynamics like 'cresc.' and 'dim.' and a measure number '32'. The lyrics continue from the top staff: 'Pfa de wal len, mit al len,' and 'die voll Treu dig keit er ful len, was sein Wort ge heut.'. The page is numbered 'LV.' at the top right.

Teutonia. X. Hest.

72

Aus Si - on wird dich Gott be - glü - cken, du schaust mit won - ne - vol - len Blitzen Je -
ru - sa - lem, des Höch - sten Stadt, — die er sich selbst — er - bau - et hat. —

LVI.

Allegro.

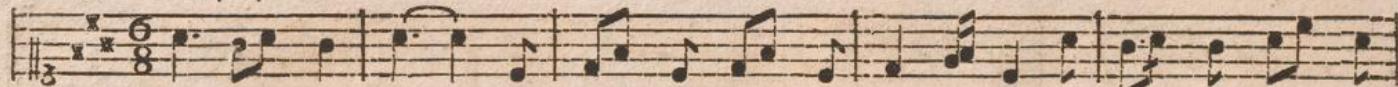
Das Lob, das weit umher er - schallt, das Lob, das weit um - her er - schallt, vers
kün - digt dei - nes Arms — — — Ges - walt, dei - nes Arms Ge - walt, dei - nes Arms Ge - walt.

LVII.

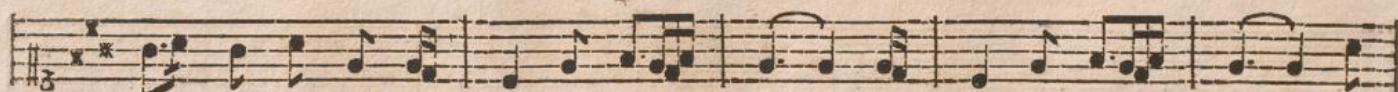
Adagio.

Wie se s s lig lebt, der Gott ver traut, der in des Höch s sten Zel te si get,
 der, dem vor kei nem Wet ter graut, von ihm be schir s met, von ihm be schü s s het,
 der zu dem Höch s sten freu s dig spricht: Herr, mei ne Burg und Zu ver sicht! — mein Gott, mein
 Gott, zu dem ich hof s se, zu dem ich hof s s s se. 29 D. C.

LVIII.

Andantino. sempre p.

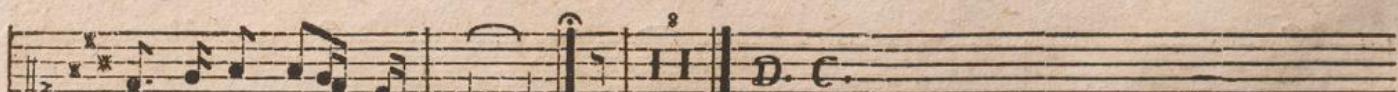
Gott ist mein Hirte! im Schatten sei - ner Gü - te singt freu - dig jauch - zend



mein Ge - mü - the, und dankt, und dankt, — — und dankt, und dankt, — — weil



mit nichts man - geln wird, und dankt, weil mir nichts man - geln wird, weil mir im Schatten sei - ner



Gü - te nichts man - geln wird.

⁹
H D. C.

LIX.

Andantino.

Schlus. — Hal - le - lu - ja! Hal - le - lu - ja! Hal - le - lu - ja! uns führt mit sanf - — Ex ist ge - treu —

A musical score page showing ten measures of music. The key signature is B-flat major (two sharps). The time signature is common time (indicated by 'C'). Measure 1 starts with a half note followed by an eighth note. Measures 2-4 show a repeating pattern of eighth notes. Measures 5-6 show a similar pattern. Measures 7-8 show a different pattern. Measure 9 ends with a half note. Measure 10 ends with a half note. The page number '3' is at the bottom left.

ter Hand ein Hirt durchs Pil- ger-land der dun- keln Er - de, uns sei - ne klei - ne Heer - de, uns und gut. Auch un - ser Dörf- lein ruht in sei - nen Ar - men, in sei - zen Ar - men. Sein

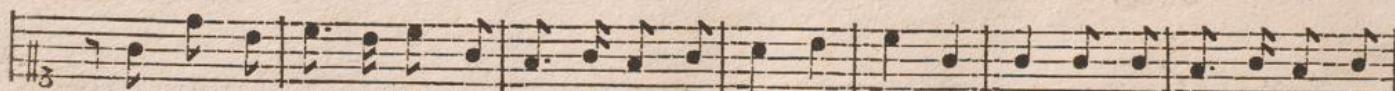
A musical score page featuring two staves of music. The top staff begins with a measure containing a single eighth note followed by a fermata. The bottom staff begins with a measure containing a single eighth note followed by a fermata. Measure numbers 11 and 12 are indicated at the end of each staff.

sei - ne klei - ne Heer de. Hal - le - lu - ja! Hal - le - lu - ja! Hal - le - lu - ja! D. C.
Na - me heißt Er - bat men. — — — — — — — — — — — —

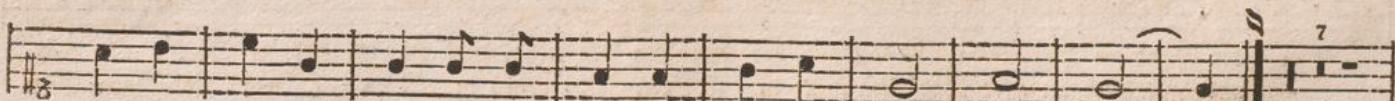
LX.

Allegro, sempre f.

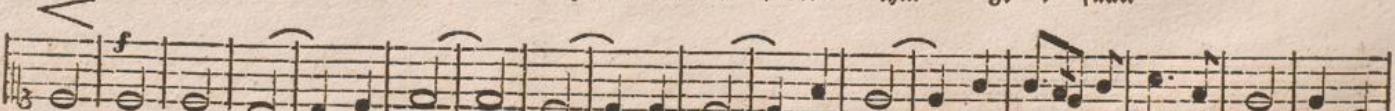
Es jauch:ze Gott und prei: se Gott al : le Welt! es jauch:ze al : le Welt,



es prei: se al : le Welt, und al : le sei : ne Welt lob : sing' ihm fröh:lich, und al : le sei : ne



sei : ne Welt be : wei : se dem Herrn den Dienst der ihm ge : fällt.



1. Der Erd:kreis komm' — und be : te — den Höch : sten an, — froh:lo : ckend bet' er an, — und
2. Wir, wir sind sei : ne Heer : de, — sein Ei , gen:thum, — durch ihn sein Ei:gen:thum, — ge :
3. Geht, vor ihm hin : zu : fal : len, — zu Gott — her : ein, — zu sei : nen Thoren ein! — Komt,

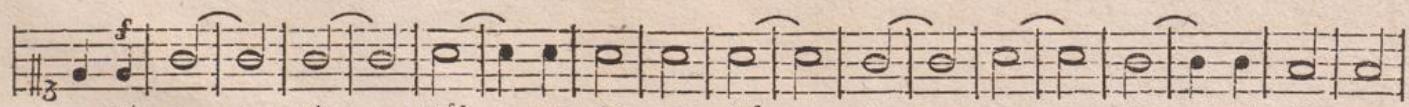


je - der, der ihn fürchtet, tre - te zu sei - nem Thro - ne, zu sei - nem Thro - ne froh her - an. — Es jauchze Gott und macht daß sie ge - wei - det wer - de, ge - wei - det wer - de, doch auch ge - macht für sei - nen Ruhm. —

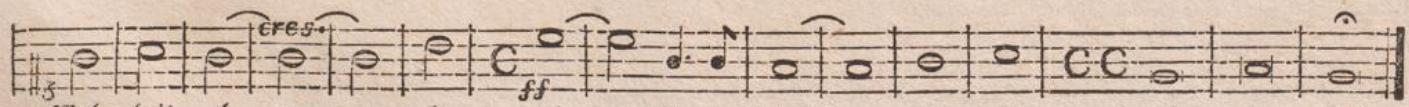
Kommt in sei - nes Tempels Hallen, sei - nes Tempels Hal - len, ihm Lob und Preis und Dank zu weih'n! —



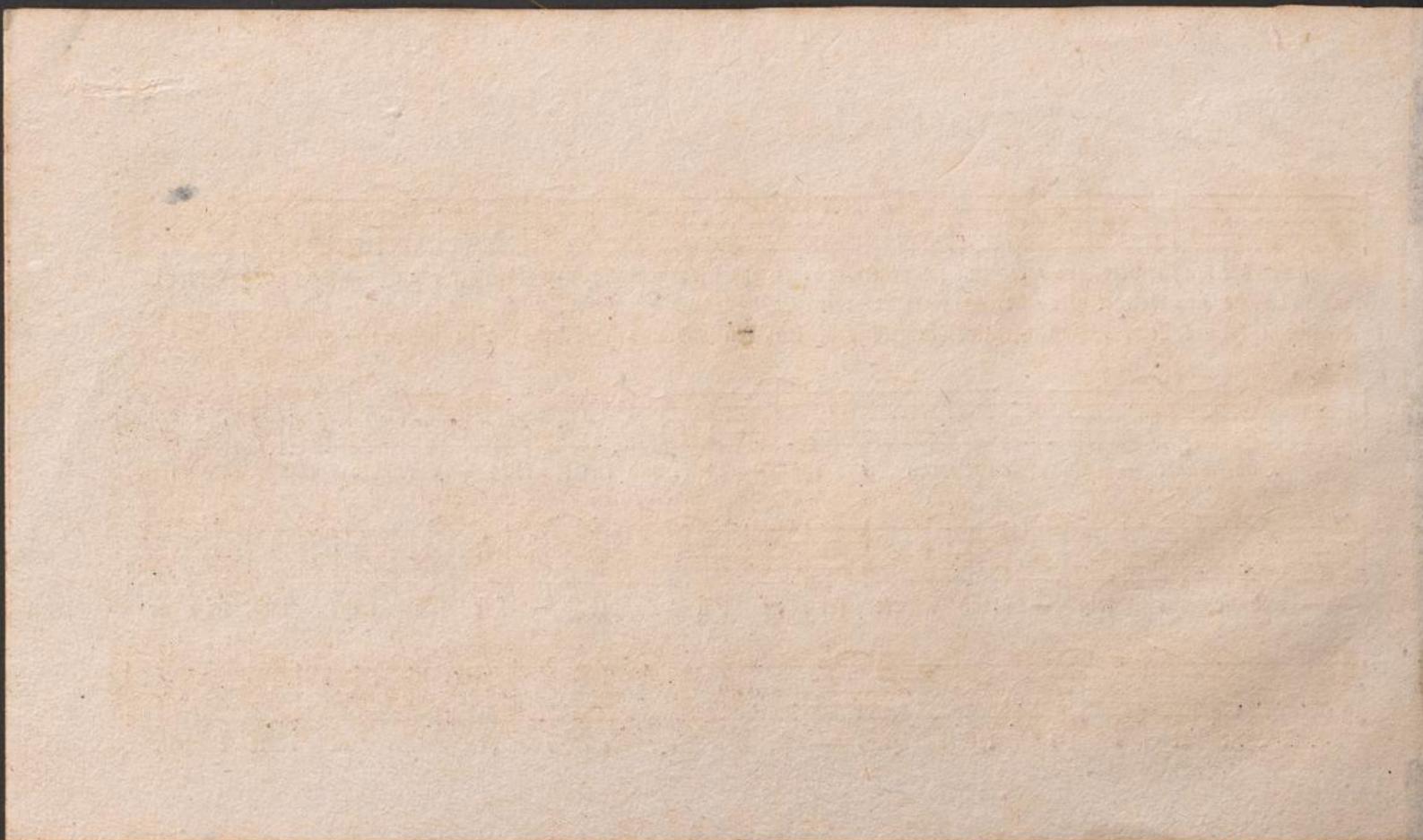
Dankt, dankt — ihm, sein Ge - mü - the — ist Freund - lich - keit, — nur Huld und Freundlich - keit,



— und e - wig — wäh - ret sei - ne Gü - te, — e - wig, — und sei - ne



Wahr - heit al - le - zeit, — sei - ne Wahr - heit al - le - zeit.



A l t.

LXI.

Allegretto.
Horcht, Brüder, horcht! Der FreudeSchall tönt übers all, der FreudeSchall tönt übers all, daß Busch und Thal vor Lust erklins gen, daß Busch und Thal, Busch und Thal, daß Busch und Thal vor Lust, daß Busch und Thal vor Lust erklins gen.

Larghetto.
Allegretto.

Leutonla. XI. Hest.

Durch's wallt — — — den jung'z be:laub:ten Hain! Durch's wallt —
 — — — den jung:be:laubten Hain, wo Vö:s ge:lein dem Len:je Ho:s si:s an:s na, Ho:s si:s an:s na dem
 Len: je sin:gen, Ho:s si:s an:s na, Ho:s si:s an:s na, wo Vö:s ge:lein, wo Vö:s ge:lein dem Len:je Ho:s si:
 an:s na, Ho:s si:s an:s na fin:s gen.

LXII.

Allegretto.

74



LXIII.

Allegro.

XLIV.

Poco Allegro.

Moderato. Poco Allegro. Tempo Primo. Larghetto.

I 3 I 0 I 8

Der Un - schuld

A - li - en - wan - gen bes - mah - let mit himm - lis - cher Ad - the die hol - de E - schaam; nur

himm - lis - cher hat die Di - the ge - strah - let, die Gott zum Ge - bil - de des Ch - e - ruds nahm.

Moderato. Poco Allegro. rallent. Poco Allegro. Adagio.

Allegro. aocel. rallent. Andante. Allegro.

LXV.
Brüll'en, den E'deln treibts die Pflicht zu er' fü'l'en, drum prei'se den from'men Got'tess;
mann, wer hoch im Ge'san' ge prei'sen kann, - wer hoch im Ge'san' ge prei'sen kann.

Adagio.

LXVI.

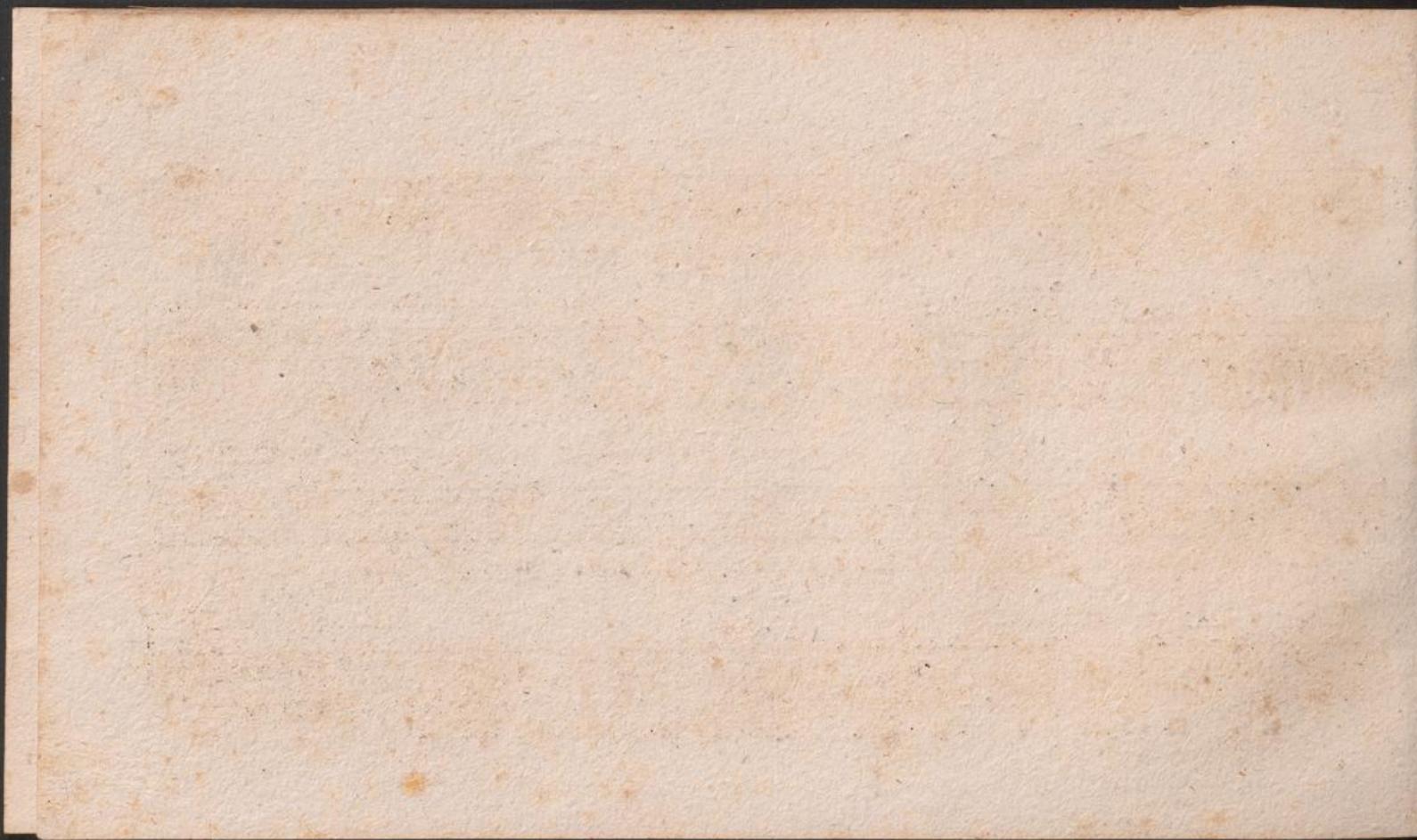
Poco Allegro. *acc.* *3*

Solo od. Halbchor.

Wir heb : ten, jag : ten, bang : ten sehr und ath : mezen so
 schwer, so schwer.

Tutti Moderato.

Des Sturmes Grimm — hat sich ge : legt, der Glü : he Glut — hat aus : ges
 brannt, der Don : ner ist ver : hallt, — ver : rauscht die Flut. — Wie frey das Herz uns wie der
 schlägt! wie jes der, jes der Merv sich wieder spannt! wie froh und leicht wie froh und leicht durchwallt, durch
 walte — uns neu er Muth, neu er Muth, durch walte — uns neu er Muth! Dort



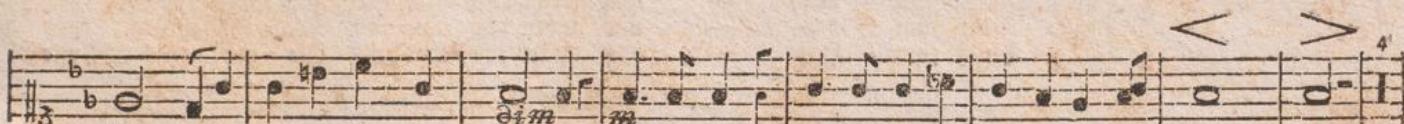
A l t.

LXVII.

Larghetto.

15

1. O Bru = der = lie = be! o Bru = = der = lie = be! je = den
 pp 2. Ja, kei = nes Brü = der! schäme sich der Thrä = nen, ihm ent=
 3. Ja, Brü = der! Brü = der, wenn wir lieb = reich wer = den, wird es
 4. Ja, Wohl = thun, Brü = der, ja, Wohl = thun, Brü = der, wenns der



Miß = klang nied = = rer Trie = be tilg' in uns, tilg' in uns, o Bru = = der = lie = be.
 lockt von Zam = = mer = see = nen, kei = ner schäme sich der Thrä = = = nen.
 bes = ser seyn auf Er = den, bes = ser wird es, bes = ser wird es seyn auf Er = den.
 Welt ver = bor = = gen blie = be, ob den Sternen, ob den Sternen siehts die Lie = be.

f

je = den Miß - klang tilg' in uns, o Bru = der = lie = be!
 bei = ner, Brü = der, schä = me sich der Thrä = = nen.
 bes = ser, Brü = der, bes = ser wird es sehn auf Er = den.
 ob den Ster = nen, ob den Ster = nen siehts die Lie = be.

LXVIII.

Moderato.

f

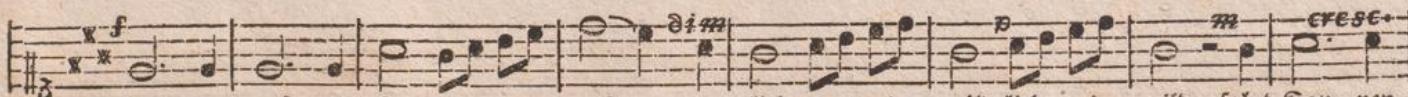
1. Durch Nacht zum Licht — und wenn das grau = se Dun = kel auch rings um =
 2. Durch Sturm zur Ruh — und wenn auch Erd' und Himm = mel der Windsbraut
 3. Durch Frost zum Lenz — und wenn von Eu = rus Bla = sen auch all das
 4. Durch Kreuz zum Heil — und wenn des Le = bens Pla = gen auch stark, wie

CRESC.

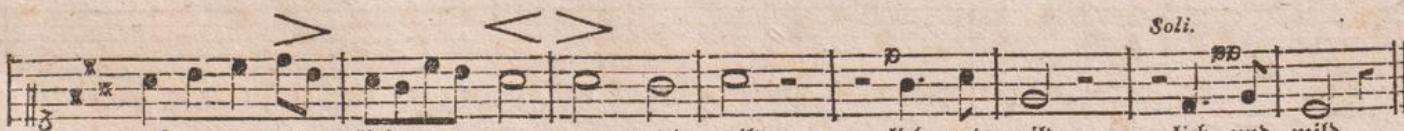
her die Schö = pfung hülst, das grau = se Dun = kel rings um = her die Schö = pfung hülst:
 don = nernd Rad durch = rollt, wenn Erd' und Himm = mel der Windsbraut don = nernd Rad durch = rollt:
 Mark der Er = de startet, von Eu = rus Bla = sen all das Mark der Er = de startet:
 Nie = sen, dich be = dräu, des Le = bens Pla = gen stark, mit Nie = sen dich be = dräu:



Ge - trost! ge - trost! auf mit - ter - nächt - lich Dun - fel, auf mit - ter - nächt - lich Dun - fel folgt
 — — — — — lau - tes Schlachtge - tüm - mel, auf lau - tes Schlachtge - tüm - mel folgt
 — — — — — wil - des Win - ter - ra - sen, auf wil - des Win - ter - ra - sen folgt
 — — — — — jam - mer - vol - les Kla - gen, auf jam - mer - vol - les Kla - gen wird



Son - nen - auf - gang, Son - nen - auf - gang lieb und mild, lieb und mild, folgt Son - nen - lin - de Stil - le, lin - de Stil - le leis und hold, leis und hold, folgt lin - de Früh - lings - säu - sel, Früh - lings - säu - sel jung und zart, jung und zart, folgt Früh - lings - Frie - de Got - tes, Frie - de Got - tes dich er - freun, dich er - freun, wird Freu - de



Soli.

auf - gang lieb und mild, lieb und mild, lieb und mild.
 Stil - le leis und hold, leis und hold, leis und hold.
 säu - sel jung und zart, jung und zart, jung und zart.
 Got - tes dich er - freun, dich er - freun, dich er - freun.

LXIX.

Allegro.

20

1. Von al- len Län-dern in der Welt,
2. — — — Sprachen — — —
3. — — — Sit-ten — — — von al- len Län-dern in der Welt,
— — — Sprachen — — —
— — — Sit-ten — — —

Welt. — Es le - be die ge = samm = te, die ge = samm = te Welt! es le - be die ge = samm = te Welt! der

Dent - sche liebt, was Deut - schen ge - fällt, und hält sich selbst in Eh - ren, er

läßt den Nach-bar links und rechts,
 weß Stan-des Glau-bens und Ge-schlechts, nach
 Herz-en-s-lust ge-wäh-ren, nach Herz-en-s-lust ge-wäh-ren; er läßt den Nach-bar links und rechts,
 links und rechts, links und rechts, weß Stan-des, Glau-bens und Ge-schlechts nach
 Herz-en-s-lust ge-wäh-ren. Es le-be die ge-sam-mi-te Welt, es le-be die ge-
 sam-mi-te Welt! es le-be die ge-sam-mi-te Welt!

LXX.

Larghetto.

Allegretto.

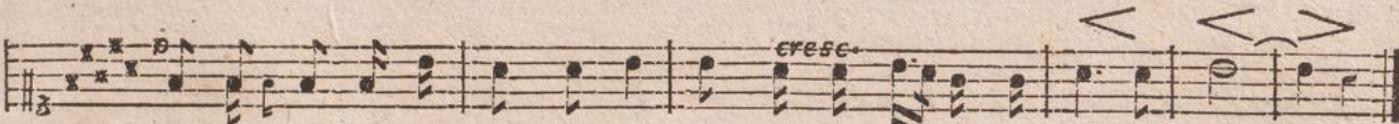
Sey uns ge=grüßt im Pil = ger=land! sey uns ge=grüßt im Pil = gerland, du
 Him=mels=kind im Pil = ger=land, du
 Him = mels = kind von Gott ge=sandt.

LXXI.

Andantino.

12

1. Ster = ne he = ben den Men=schen em = por, he = ben den Menschen em = por zu Gott;
2. Jeg = li=ches Er = den = gut ent=fleicht, e = wig be = har = ret ein rein Ge=müth;
3. Pil = ger!bewah = re den ho = hen Sinn! gehst du durchs Dun=kel zur Klar=heit hin;
4. Glaub' und hof = se, auch dei = ne Bahn ord = ne = te e = wi = ge Lie = be an;
5. He = ben, hoch ü = ber Schmerz und Tod, from=mes Ge = fühl em = por zu Gott;

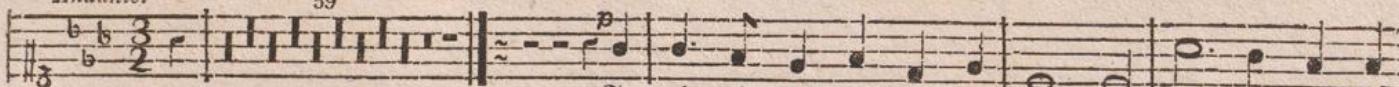


sie ver = sch = nen mit Schmerz und Noth, he = ben den Men=schen em = por zu Gott.
jeg = liches Er = den = gut ent = flieht, e = wig be = har = ret ein rein Ge = muth.
Pil = ger be=wah = re den ho = hen Sinn, gehst du durchs Dun=kel zur Klar = heit hin.
glaub' und hof = se, auch dei = ne Bahn ord = ne te e = wi = ge Lie = be an.
he = ben, hoch ü = ber Schmerz und Tod, from = mes Ge = fühl em = por zu Gott.

LXXII.

Andante.

59



So ruhn wir, naht das Stund-lein einst im Ra = sen = bett der
Was trau = rest du am Grab und weinst? was trau = rest du und



Gott rufst auch hier, auch hier seyn „Wer = de.“ Bald



neu = ge = schaf = sen siehn wir auf und he = ben an den neu = en Lauf.